



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

Unsere
Mannschafts-
meister
der Saison
2001/2002



Fußball, II. Mannschaft,
Meister der Kreislige B

Fußball, E-Jugend I. Mannschaft,
Staffelmeister

Tischtennis, I. Herrenmannschaft,
Meister der Bezirksklasse

Handball, weibliche D-Jugend,
Meister des Bezirks Achalm-Nagold

Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
 Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8486
 gesch. 07473/921520

2. Vorsitzende

Petra Vogel
 Wilhelm-Hauff-Straße 12, Mössingen
 Telefon: 07473/272943
 E-Mail: Petra.Vogel@spvgg-moessingen.de

3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller
 Wirkerweg 1, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8790
 gesch. 07473/944640

Spvgg
Mössingen

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883
 Fax 07473/2701085
 E-Mail: Geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de
 Sprechzeiten: freitags 15–17 Uhr
 in dringenden Fällen Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464
 Vereinsheim: Telefon 07473/7883
 Langestraße 42a, 72116 Mössingen

Termine:

23.11.2002	Winterfeier
10.–12.01.2003	Schwäbisches Tagblatt Fußballturnier
18.–19.01.2003	A- + B-Jugend Fußballturnier
25.–26.01.2003	Steinlachwanderpokal Jugend-Fußballturnier
21.03.2003	Jahreshauptversammlung
12.07.2003	Olgahöhe-Lauf



STB-Seminar in Bartholomä zur Vorbereitung des 100-jährigen Spvgg-Jubiläums (siehe Seite 30).

– Foto: Jutta Wagner –

Inhaltsübersicht

Handball	4
Basketball	7
Fußball	
Aktive	9
Jugendfußball	12
Sportabzeichen	13
Schwimmen	14
Lauftreff	16
Fußball II. Mannschaft	18
Firstwaldlauf und Schülerstaffeln ..	19
Volleyball	20
Turnabteilung	21
Tischtennis	24
Badminton	26
Zeltlager für die Vereinsjugend ...	29
Jubiläumsvorbereitung	30
Gymnastikkurs unterwegs	31
Aus der Vereinsfamilie	32
Trainingszeiten	34
Beitrittserklärung	35

Impressum

TRIBÜNE
 Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

14. Jahrgang Heft 2/02

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Vereinsheim und Geschäftsstelle
 Langestraße 42a
 72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
 Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Spvgg-Vorstand

Layout:

Laupp & Göbel
 Talstraße 14, 72147 Nehren

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Toni Neth, Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle,
 Florian Seidel, Klaus Wizemann, Maria Mehl,
 Michel Schneider, Horst Rietzler, Jutta Wagner,
 Gabriele Müller, Werner Albrecht, Herrmann
 Berner, Claudia Schwarz, Gerhard Ohme

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
 (Februar und September).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare
 Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Titelseite:

Fußball II. Mannschaft, Foto: Toni Neth
 Fußball E-Jugend, Foto: Reinhold Scheuffele
 Tischtennis, Abteilungsfoto
 Handball D-Mädchen, Foto: Wolfgang Pfeiffer
 Erläuterungen zu den Mannschaften siehe Abteilungsberichte

Hallo Fans unserer Spvgg!

Wir haben ein paar Fanartikel mit unserem Logo »Spvgg Mössingen« und unserem Vereinswappen herstellen lassen. Mit dem Kauf dieser Dinge unterstützt Ihr tatkräftig unsere Jugendarbeit.

Cap und Sonnenhut	10 Euro
T-Shirt mit Schriftzug (Rund- o. V-Ausschnitt)	12 Euro
T-Shirt mit Wappen (Rund- o. V-Ausschnitt)	14 Euro
Kinder-Shirt mit Schriftzug	8 Euro
Polo-Shirt mit Wappen	17 Euro
Fleece-Pulli mit Wappen oder Schriftzug	30 Euro
Fleece-Jacke mit Wappen oder Schriftzug	30 Euro
Kinderfleece mit Schriftzug	25 Euro
Regenjacke mit Wappen oder Schriftzug	37 Euro

Bekommen könnt Ihr das alles bei Jutta Wagner Freitag Nachmittag im Geschäftszimmer zu den üblichen Geschäftszeiten von 15.00–17.00 Uhr, Tel. 07473/23883

Weihnachten steht vor der Tür! Wie wäre es mit einem Fanartikel als Geschenk!



**BEI UNS STEHEN SIE
IM MITTELPUNKT
UND IHRE ZUKUNFT.**

Informationen zur »Riester-Rente« und  PrivatVorsorge

**Die Rentenreform ist beschlossen.
Sichern Sie sich die staatliche Förderung!**

Verschenken Sie nicht, was Ihnen an staatlicher Förderung zusteht.

Sie haben sicher schon viel aus Funk, Fernsehen und der Presse von der neuen Rentenreform gehört. Hier war die Rede von staatlich geförderter privater Zusatzvorsorge ab 2002 oder zertifizierter Anlagemöglichkeiten.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Kundenbetreuer über die neue Rentenreform. Er berät Sie kompetent und umfassend über dieses komplexe Thema.



Kreissparkasse
Tübingen // **DIE BANK
ALS PARTNER**



Handball

Vorfreude auf die neue Saison!

In der ganzen Handballabteilung ist sie zur Zeit greifbar: Die Spannung, die immer kurz vor Rundenbeginn ihren Höhepunkt erreicht. Nach monatelanger Vorbereitung (auch bei den älteren Jugendteams) steht jetzt nämlich (endlich!) die Winterrunde 2002/2003 vor der Tür. Nach glühender Hitze an einem Tag, nach sintflutartigen Regenfällen an anderen und nach drückender Schwüle in den Hallen läuft jetzt die Saison endlich an und das ist auch gut so. Die Handballabteilung kann dabei dieses Jahr wieder mit interessanten und wie immer höchst spannenden Spielen aufwarten.

Die **erste Frauenmannschaft (Verbandsliga)**, die letztes Jahr bis kurz vor Ende der Saison ganz oben mitspielte, geht mit nahezu unverändertem Kader in die neue Spielzeit. Von links bis rechts ist man fast doppelt und ausgeglichen besetzt, so dass es für jeden Gegner schwer sein wird, die Spvgg auszurechnen. Es wird wohl erst nach Rundenbeginn abzusehen sein, in welche Richtung es für die Mannschaft von Trainer Walter Föll gehen wird. Die Verbandsliga ist nämlich, wie auch in den Jahren zuvor, höchst ausgeglichen besetzt, es kann jeder jeden schlagen. Reizvoll wird für

die Zuschauer in diesem Jahr das Derby gegen den TV Rottenburg, aber auch gegen Gegner ohne Lokalkolorit wird in der Steinlachhalle ansehnlicher Handball geboten werden – das haben die Vorbereitungsspiele gezeigt.

Die **erste Männermannschaft (Bezirksliga)** schrammte letztes Jahr nur knapp am Relegationsplatz vorbei, landete am Ende auf Platz drei. Wer nun in dieser Runde die Meisterschaft erwartet, verlangt zu viel. Mit dem Abgang der Routiniers Markus Seibert (Karriereende) und Thomas Stadler (langwierige Verletzung) und der schweren Verletzung von Stefan Dürr (Handwurzelbruch) verliert die Mannschaft um Trainer Klaus Sauer zwei wichtige Stützen. Zugänge sind Lars Groh, Johannes Ellenberg und Ulli Schönthal aus der A-Jugend, Patrick Föll aus der »Zweiten« sowie Marco Felbecker vom TV Pflugfelden. Hiermit bleibt die Handballabteilung aber ihrer Philosophie treu, nämlich die Aktiven-Teams aus der Jugend zu füllen. Nachdem die Vorbereitungsturniere nicht schlecht verliefen, wird sich in der Runde nun zeigen, ob man auch in der starken Bezirksliga mithalten kann.

Die beiden 1b-Teams gehen mit unsicheren Vorzeichen in die Saison 2002/2003. Die **zweite Frauenmannschaft (Bezirksklasse)** startet ab dem ersten Spieltag

mit einem neuen Trainer Thorsten Rilling in die neue Liga. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga muss man erst einmal die Stärke der Bezirksklasse abwarten und dann sehen, wie man mitspielt, der Kader ist dieses Jahr größer, eine ganze A-Jugend ging nämlich ins Aktiven-Alter über. Ein großer Erfolg übrigens für unsere Arbeit. Die **zweite Männermannschaft (Kreisliga)**, mit ihrem neuen Trainer Bernd Staiger, wird versuchen, den Hecht im Karpfenteich zu spielen. Die letzte Runde erwies bereits, dass man eigentlich fast jeden schlagen kann, mit den Neuzugängen aus der letztjährigen A-Jugend will das Team nun so gut wie möglich mitspielen. Wie so oft in der Kreisliga kommen auch dieses Jahr routiniertere, ältere Gegner. Mit schnellem Tempohandball soll dagegen aber die eigene Jugend ausgespielt werden.

Im **Jugendbereich** gab es in der letzten Winterrunde wieder jede Menge sportliche Erfolge. Allen voran ging die weibliche D-Jugend, die in einem spannenden Finale vor eigenem Publikum die Meisterschaft errang. Der eigentliche Erfolg war aber nicht nur dieser Titel, sondern die Art und Weise, wie das Team die Siege errang: Nämlich mit schönem Handball »Made in Mössingen«. Die männliche A-Jugend holte sich die Vize-Meisterschaft, die weibliche A-Jugend qualifizierte sich souverän für die »Best of 6«-Serie des Bezirkes. Die männliche B-Jugend wurde Dritter in der Bezirksliga, die weibliche C-Jugend Meister ihrer Kreisliga-Staffel (mit zu null Punkten). Die männliche C-Jugend spielte mit dem jüngeren Jahrgang ganz



Beim Trainingslager hatten alle Jugenden viel Spaß und Action ...



... nach der zweiten Trainingseinheit waren aber manche um 13 Uhr auch schon müde.



Sommerturniere: Das heißt: Handball ...



... Geselligkeit ...



... Matsch ...



... und glückliche Sieger voll mit Matsch.

stark mit, kann in diesem Jahr nach den Sternen greifen. Die männliche D-Jugend spielte im Mittelfeld, hatte außerdem einen derartig starken Zulauf, dass man für die neue Runde zwei Teams melden musste. Die gemischten E-Jugendlichen spielten außerdem auch sehr erfolgreich, bei ihnen darf man sich in der Winterrunde auf ein neues Spielsystem freuen, das bisher auf viel Skepsis stößt, unserer Meinung nach sich aber schnell durchsetzen wird.

Eine Menge weiterer Aktivitäten fanden außerhalb des Handballspielfeldes statt. Rasenturniere waren der große Renner diesen Sommer, alle Jugendmannschaften besuchten eins, dabei gab es ganz unterschiedliche Eindrücke. Während die einen braungebrannt zurückkehrten, sahen die anderen aus als ob sie vom Schlamm-Catchen zurückgekehrt wa-

ren. Während die männliche C-Jugend beim Turnier in Kuppigen auch Inlinen mussten, durfte die weibliche D-Jugend bei ihrem Turnier einen halben Tag warten, bevor es überhaupt los ging. Alles in allem waren es aber wieder tolle Wochenenden, auf die man sich jetzt bereits wieder freut.

Auch den Aktiven bot die »Sommersaison« einiges an Abwechslung. Gemeinsam besuchte man das Turnier in Singen, gemeinsam ging es auch zum »Beachen« nach Herrenberg. Das Frauenteam wurde außerdem in Betzingen und in der Nähe von Karlsruhe gesichtet, sportlich gute Ergebnisse brachten beide Mannschaften mit nach Hause.

Des weiteren tut sich natürlich einiges in der Jugendarbeit. Das Rahmenkonzept des DHB erfuh eine Neuauflage mit

Änderungen, hierzu gab es natürlich postwendend die erste **Trainerschulung** hierzu innerhalb der Abteilung. Außerdem fand in Zusammenarbeit mit dem Oberschulamt eine **Fortbildung für Grundschullehrer** im Steinlachtal statt, sie traf auf offene Ohren und auch hier wurde um Fortsetzung gebeten. Die **Trainingsplanung** wird weiter zentral betrieben, nach einem holprigen Beginn hoffen wir auf zügige Umsetzung in diesem Jahr. Die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der Trainingsinhalte wird schwerpunktmäßig bei unseren Trainerschulungen erarbeitet werden.

Auf einen Erfolg sind wir dabei besonders stolz. Einer unserer A-Jugend-Spieler befindet sich im aktuellen Kader der württembergischen Auswahl, eine unserer C-Jugend-Spielerinnen im erweiterten Kader.

Wussten Sie schon, ...

... dass mit Raphael Hoch ein Spieler aus unserer A-Jugend in die württembergische Auswahl des Jahres 2002/2003 berufen worden ist?

... dass mit Gabriela di Cesaro die Torfrau aus unserer C-Jugend in den erweiterten Kader der württembergischen Auswahl nominiert worden ist?

... dass es außerdem eine Unzahl von Handball-Talenten gibt, die regelmäßig das Fördertraining des Bezirks Achalm/Nagold besuchen dürfen?

... dass in unserer Abteilung diese Saison 23 Jugendtrainer ehrenamtlich tätig sind? Ihnen, und allen Trainern und Betreuern der anderen Abteilungen: Viel Spaß in der kommenden Runde!



Bei der Lehrerfortbildung zeigte u. a. Claudia Schmidt, wo's langgeht. Hier unserer Präsentationsgruppe, der E-Jugend.



Zur Titelseite

Mit einer originellen Autogrammidée bedankten sich die »Meistermädchen« bei ihren Trainern Nina Kocher und Klaus Schneider »für Alles«.

– Foto: Toni Neth –

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erkämpften sich die Mössinger D-Jugend Handballerinnen die Meisterschaft im Handball-Bezirk Achalm-Nagold.

Das Foto auf der Titelseite – von Wolfgang Pfeiffer – zeigt die glücklichen Titelträger:

Hinten von links: Trainerin Nina Kocher, Kerstin Orend, Manuela Pflumm, Maike Pfeiffer, Trainer Klaus Schneider mit Tochter Teresa

Mitte von links: Sandra Röcker, Katrin Sautter, Cordula Funk, Silja Rummel, Miriam Rummel

Vorne von links: Katharina Mayer, Isabel Schäuble, Tina Haap, Gabriela di Cesaro, Lena Jockenhöfer, Maren Scheck und Theresa von Sturm

asics

**SPORT
SCHAAAL**

Kompetent in Mode + Sport
Schlattwiesen 2 · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 2 48 88

adidas





Basketball

Nach der Wiederbelebung der Basketball-Abteilung bei der diesjährigen Hauptversammlung am 22. März wurde in der Folgezeit in intensiven Gesprächen versucht, eine gewisse Abteilungsstruktur zu finden. Dank des Engagements von Studiendirektor Gerhard Schmidt und von Sportlehrer Gideon Maier, beide vom Quenstedt-Gymnasium und des Willens zur Mitarbeit, insbesondere von Armin Bansleben, Simon Jung, Axel Küpper, Tobias Schmidt und Jonas Zürn wurde mit Zustimmung des Vorstands Wolfgang Fleuchaus eine U 20-Mannschaft der Jungen zu den Spielen auf Bezirksebene angemeldet. Neben der Spvgg Mössingen beteiligen sich Vereine aus Tübingen, Reutlingen, Freudenstadt, Holzgerlingen und Herrenberg an der Runde. Das Auftaktturnier wird am 19. Oktober in der alten

Jahn-Halle in Mössingen steigen! Wir hoffen auf ein anfeuerndes Publikum und auf erste Punkte, die Jungen sind ganz »heiß«, nach dem vielen Training endlich Spielpraxis und Spielerfahrung zu sammeln.

Auch organisatorisch musste einiges bewältigt werden: Trikots und Spielhosen ergänzen, nach Foul-Tafeln und Spieluhr schauen (sind tatsächlich noch vorhanden gewesen), Spielberichtsbogen und Spielerpässe anfordern, Telefonate mit dem Bezirk, Landesverband BBW und Bundesverband DBB führen, Anträge auf Hallenbelegung stellen, mit dem Hausmeister reden, Spielstandsanzeige und Stopp-Uhr auftreiben und dergleichen mehr. Damit hat sich Armin Bansleben, der auch die U 20 im Training und bei den Spielen betreuen wird als unentbehrlicher Helfer erwiesen, danke!

Wie im Amtsblatt vom 6. September schon angekündigt, hat sich eine Verbesserung der Trainingssituation ergeben, damit aber auch eine leichte Verschiebung. (Dank an das Quenstedt-Gymnasium für das Entgegenkommen.)

Ab sofort gilt nun folgender Trainingsplan:

U 20/U 18 (Armin Bansleben)

montags	19.00 bis 20.00 Uhr
	neue Jahnhalle
freitags	16.00 bis 17.30 Uhr
	alte Jahnhalle

U 16 (Simon Jung)

mittwochs	18.30 bis 20.00 Uhr
	Steinlachhalle

U 14 neu (Axel Küpper, Tobias Schmidt und Jonas Zürn)

mittwochs	16.00 bis 17.30 Uhr
	alte Jahnhalle

Ergebnisse vom 1. Turnier am 19. Oktober

Mössingen – Reutlingen	34:49
Mössingen – Freudenstadt	28:49



Dank der Quenstedt-Mentoren mit Unterstützung von Studiendirektor Gerhard Schmidt und durch den organisatorischen Einsatz des Abteilungsleiters Gerhard Ohme hat sich eine U 20-Mannschaft formiert, die nun für den Spielbetrieb des Bezirks angemeldet ist:

Von links: Studiendirektor Gerhard Schmidt, Michael Rahn, Peter Jammernegg, Marc Kopp, Simon Jung, Daniel Schleich, Tobias Schmidt, Trainer Armin Bansleben, Jonas Zürn, Josef Tsegai, Ulf Herrmann, Benjamin Mück und Abteilungsleiter Gerhard Ohme.

– Spielplan siehe Seite 8 –

– Foto: Toni Neth –

Der Spielplan für die U 20 sieht wie folgt aus:

Samstag, 19.10.02 alte Jahnhalle:

- 14.00 Uhr Mössingen – Reutlingen
 15.30 Uhr Freudenstadt – Reutlingen
 17.00 Uhr Mössingen – Freudenstadt

Samstag, 09.11.02 alte Jahnhalle:

- 14.00 Uhr Mössingen – Derendingen
 15.30 Uhr Derendingen – Holzgerlingen
 17.00 Uhr Mössingen – Holzgerlingen

Sonntag, 01.12.02 Hohbuchhalle:

- 9.30 Uhr Reutlingen – Mössingen
 11.00 Uhr Freudenstadt – Mössingen
 12.30 Uhr Reutlingen – Freudenstadt

Samstag, 18.01.03 Uhländhalle:

- 14.30 Uhr Tübingen 2 – Herrenberg
 16.00 Uhr Mössingen – Herrenberg
 17.30 Uhr Tübingen 2 – Mössingen

Samstag, 15.02.03 Berkenhalle:

- 12.00 Uhr Holzgerlingen – Mössingen
 13.30 Uhr Derendingen – Mössingen
 15.00 Uhr Holzgerlingen – Derendingen

Bitte unterstützt Eure Jungs durch Anwesenheit bei den Spielen. Wir wünschen den Spielern und Zuschauern spannende Treffen.



Die U 20-Spieler zeigen sich im Training gut vorbereitet für den Einstieg in den Turnierbetrieb des Bezirks.

– Foto: Toni Neth –

Beratung
 Gestaltung
 Satzherstellung
 Reproduktionen
 Grafik
 Desktop-Publishing
 Offsetdruck
 Buchbinderei



VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE

LAUPP & GÖBEL
SATZ + DRUCK

72147 Nehren · Talstraße 14
 Telefon 07473/9408-0
 Telefax 07473/9408-11
 E-mail: info@laupp-gobel.de
 Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei
 im Steinlachtal



Fußball

Aktive

Die erste Mannschaft

Nach Abschluss der Hinrunde der Landesliga-Saison 2001/02 lagen wir auf Platz 7.

Die Rückrunde begann für uns mit wechselnden Resultaten: Unentschieden gegen Althengstett (2:2), Niederlage gegen den SV Deckenpfronn (0:3) und Sieg in Tuttlingen (2:1). Dieser Erfolg war der Beginn von vier Siegen in Folge: 1:0 gegen Trossingen, 4:2 bei der TSG in Tübingen und 1:0 gegen den FC Rottenburg. In der Tabelle brachten uns diese Erfolge aber nicht nach oben, denn der Abstand zu den vor uns liegenden Mannschaften war bereits zu groß.

In einem schwachen Spiel verloren wir die Nachholbegegnung beim TSV Enningen 0:1. Es folgte eine 0:2-Niederlage in Sindelfingen. Bereits am 14. April feierten wir den letzten Sieg der Saison (2:1 gegen den ASV Bildechingen).

Es folgten fünf Niederlagen in Folge mit teilweise katastrophalen Leistungen (Metzingen, Tumlingen/Hörschweiler, Hildrizhausen, SV 03 Tübingen und Gärtringen). Sicher war zu diesem Zeitpunkt »die Luft raus«, doch durfte dies keinesfalls als Grund der Misere angesehen werden.

Erst im letzten Spiel gegen den TAV Nagold zeigten wir wieder einmal eine ansprechende Leistung, doch zu diesem Zeitpunkt hatten wir unsere Fans bereits gehörig verärgert.

Trotzdem kann der 8. Tabellenplatz mit 40 Punkten und 40:46 Toren als Erfolg angesehen werden.

Die Schwächen unserer Mannschaft waren offensichtlich: Nur die Absteiger erzielten weniger Tore als wir. Der mit 12 Treffern erfolgreichste Schütze, Robert Gasparovic, hat uns nach einem Jahr wieder verlassen, um sein Glück beim Verbandsligisten TSG Balingen zu versuchen.

Für die neue Saison wurden acht neue Spieler verpflichtet. Naturgemäß können nicht alle Stammspieler der 1. Mannschaft werden. Zumindest ist der Spielerkader breiter und bietet bei Ausfällen durch Verletzungen oder Sperren mehr

Alternativen. Wir hatten gehofft, dass der erfolgreichste Torschütze der Saison 2000/01, Marc Max, nach seinem auskurierten Kreuzbandriss wieder zur alten Form zurück findet. Unser Pechvogel Marc hat sich jedoch in der Vorbereitung erneut eine Knieverletzung zugezogen und musste am Meniskus operiert werden. An dieser Stelle wünschen wir ihm eine baldige Genesung.

In der Vorbereitung zeigte das Team selten gute Leistungen. Das Abschneiden im Steinlach-Cup mit dem 3. Platz entsprach zwar den Erwartungen, doch vor allem die Niederlage gegen den B-Ligisten TSV Öschingen enttäuschte die Fans.

Dass die Mannschaft auch anders kann, zeigte sie in den ersten Pflichtspielen.

Bei dem wegen starker Regenfälle abgebrochenen Spiel der ersten WFV-Pokalrunde in Rottenburg war zeitweise eine Steigerung festzustellen. Überzeugen konnte das Team allerdings noch nicht. Der 1:3-Rückstand bei Spielabbruch ging in Ordnung. Ganz anders präsentierte sich die Mannschaft drei Tage später beim Wiederholungsspiel, das 2:1 gewonnen wurde. Die Abwehr stand sattelfest und im Mittelfeld und im Angriff wurden schöne Kombinationen gezeigt. Einzig die Torausbeute ließ zu wünschen übrig.

Am Tag danach wurde das ein paar Wochen zuvor ausgefallene Spiel gegen den SSV Reutlingen nachgeholt. Für den Trainer des SSV eine willkommene Gelegenheit, den »zweiten Anzug« und die »Neuen« zu testen. Unsere Mannschaft hielt sich wacker und verlor »nur« 0:5. Zum Pokalspiel der zweiten Runde mussten wir beim Meisterschaftsfavoriten der Landesliga Staffel 3, VfL Sindelfingen antreten. Auch hier zeigten wir ein hervorragendes Spiel und verloren recht unglücklich nach Verlängerung 3:4.

Drei Tage später fand das erste Punktspiel in Ofterdingen statt. Nach fast 27 Jahren gelang uns wieder ein Sieg gegen den alten Rivalen. Ofterdingen spielte zwar überlegen, das Tor aber schossen wir und gewannen deshalb auch das Spiel.

Im ersten Heimspiel zeigten wir erneut eine gute Leistung und gewannen gegen den SV Deckenpfronn 3:1. Durch diesen

Sieg übernahmen wir die Tabellenführung.

Der Terminplaner setzte uns eine Woche später den nächsten Brocken vor. Gegen den ambitionierten TSV Hildrizhausen hatten wir in den bisherigen Spielen noch keinen einzigen Punkt holen können. Jede Serie geht aber einmal zu Ende. Durch einen 3:1-Auswärtssieg konnte unsere junge Truppe den Platz an der Sonne verteidigen.

Den vierten Sieg in Folge – wie im vergangenen Jahr – feierten wir gegen den Wiederaufsteiger SV Zimmern. Wir mussten allerdings gegen einen starken Gegner schwer arbeiten, bis mit dem 3:2-Sieg die Ernte eingefahren war.

Der Dämpfer kam beim ebenfalls wieder aufgestiegenen TSV Rohrdorf, gegen den wir bisher alle Spiele gewonnen hatten. Nach überlegen geführtem Spiel passte nach einer halben Stunde nichts mehr und wir erlitten mit 0:5 eine herbe Niederlage.

Trotzdem können wir mit dem Auftakt sehr zufrieden sein. Hinter dem hohen Meisterschaftsfavoriten VfL Sindelfingen liegen wir auf Platz 2 der Tabelle. Das hoch gesteckte Ziel lautet Tabellenplatz 5!

Die zweite Mannschaft

In der Hinrunde der vergangenen Saison legte unser Team den Grundstein für die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A. Das Team, von Otto Hirt geprägt, zeigte zeitweise Fußball vom Feinsten.

Nach der Winterpause setzten wir die Erfolgsserie zwar fort, aber der spielerische Glanz und die Souveränität der Hinrunde waren nicht mehr so häufig zu sehen.

Der TGV Entringen trat zum Rückspiel in Mössingen nicht an, so dass das Spiel mit 3:0 Toren für unsere Mannschaft gewonnen gewertet wurde.

Die Begegnungen gegen den TSV Ofterdingen III (5:0), SF Dusslingen (4:0), SV Nehren II (2:1) und SG Schwalldorf/Obernau (6:2) wurden Dank unserer Offensivstärke gewonnen, doch in der Abwehr zeigten sich vorher nicht gekannte Schwächen.

Es folgten ein schwer erkämpftes 1:1 in Hemmendorf und ein mühevolleres 5:2 gegen Bodelshausen II. In Gomaringen spielte unsere Mannschaft in einem merkwürdigen Spiel 1:1 unentschieden. Die Gastgeber hatten keine einzige Torchance und gingen trotzdem in der



Unsere »Spvgg Mössingen II« wurde souveräner Meister der Fußball Kreislige B der Saison 2001/2002.

– Foto: Toni Neth –

Sie war vom ersten bis zum letzten Spieltag ununterbrochen Tabellenführer.

Zum ersten Mal überhaupt spielt die Mössinger »Zweite« in der neuen Saison in der Kreislige A (siehe auch S. 18 und Titelseite).

Hinten von links: Fußballabteilungsleiter Lothar Müller, Trainer Otto Hirt, Timo Buchbach, Matthias Neth, Klaus Preisendanz, Mirko Messner, Dirk Steinhilber, Alexander Eberle, Daniel Dominguez, Sascha Holzhüter, Marc Schuster, Betreuer Branko Sodja

Sitzend von links: Ingo Sebal, David Garcia, Johann Lutsch, Christian Weger, Hellmar Bauer, Alexander Rühle, Francis Owusu, Philipp Stegmaier, Jan-Philipp Pflumm, Ronald Blakay, Thorsten Nebe.

zweiten Halbzeit in Führung. Uns gelang trotz drückender Überlegenheit nur noch der Ausgleichstreffer. Den einwandfrei erzielten Siegtreffer erkannte der Schiedsrichter nicht an.

Eine Woche später, genau ein Jahr nach unserer letzten Niederlage in Gomaringen, verloren wir wieder einmal ein Spiel. Der SV Frommenhausen war nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft und gewann in Mössingen 2:1.

Der nächste Gegner war genau richtig, um die aufkommende Krise im Keim zu ersticken. Der Sieg gegen den TKSVMössingen fiel mit 7:3 zwar deutlich aus, aber es offenbarten sich erneut Abwehrschwächen.

Den Pfingstausschlag nach Österreich wollten die Spieler eigentlich schon als Meister antreten. Theoretisch konnten wir aber vom FC Rottenburg II noch abgefangen werden. Wohlgermerkt: theoretisch!

Der 26. Mai sollte die Entscheidung bringen. Gegner war im Auswärtsspiel der SV Hirrlingen II, mit dem wir schon immer unsere Probleme hatten.

Endlich fand unsere Mannschaft wieder zu ihrer Form. Das 6:1 war deutlich und die Spieler waren nach dem Schlusspfiff nicht mehr zu halten. Die »Otto find' ich gut« Meister-T-Shirts wurden ausgepackt und nach einem ersten Meisterschafts-Trunk wurde in »offenen Wagen« die Heimreise angetreten, wo dann auf dem Sportgelände bis zum frühen Morgen gefeiert wurde.

Die letzten beiden Spiele waren bedeutungslos. Im Spiel gegen den FC Rottenburg II wollten unsere Spieler allerdings deutlich machen, wer Meister und wer Vizemeister ist. Mit einem 4:1-Sieg ist dies auch eindeutig gelungen. Ein Ziel hatten wir aber noch: Im letzten Spiel gegen den TKSVMössingen wollten wir den 100. Saisontreffer erzielen, was uns auch noch gelang.

Mit 19 Siegen, 4 Unentschieden und nur einer Niederlage, einem Torverhältnis von 101:26, 61 Punkten und einem Vorsprung von 11 Punkten vor dem FC Rottenburg II wurden wir Meister der Kreislige B, Staffel 4.

In der neuen Saison gilt es jetzt, sich in der Kreislige A zu bewähren. Spielerisch braucht sich die Mannschaft nicht zu verstecken, allerdings heißen die Gegner nicht mehr TGV Entringen II, TKSVMössingen und SG Schwalldorf/Obernau, sondern VfB Bodelshausen, TSV Dettingen und SV Poltringen.

Unseren Offensivspielern wird das Tore schießen nicht mehr so leicht gemacht und vor allem die Abwehr wird viel häufiger vor Probleme gestellt werden als in der Kreislige B.

Negativ könnte sich die Verletzung von Torhüter Alex Rühle auswirken, der aufgrund einer ausgekugelten Schulter lange Zeit ausfallen wird. Dank an dieser Stelle an Klaus Preisendanz, der sich

nach seinem Rücktritt wieder zur Verfügung gestellt hat, bis Alex wieder fit ist. Eine weitere Verletzung bei unseren verbliebenen zwei Torleuten könnte allerdings fatale Folgen haben.

Im ersten Spiel in der Kreisliga A merkten unsere Spieler, woher der Wind weht. Der SV Bühl führte nach 9 Minuten 2:0 und man musste das Schlimmste befürchten. Dank einer starken kämpferischen Leistung gewannen wir als spielerisch bessere Mannschaft noch 5:4.

Eine Woche später war der SV Weiler zu Gast, der im Frühjahr erst im letzten Spiel der Relegation den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst hatte. Die Abwehr war in diesem Spiel der Garant für den 1:0-Sieg.

Beim alten Rivalen TSV Ofterdingen II gab es dann die erste Niederlage. Nach

einer ausgeglichenen ersten Halbzeit setzten wir die Gastgeber im zweiten Spielabschnitt gehörig unter Druck. Unsere vorhandenen Chancen wurden vergeben und die Ofterdinger erzielten zwei Tore, die unsere Niederlage besiegelten. Im Spiel gegen den VfB Bodelshausen waren wir dem Meisterschaftsfavoriten in der ersten Halbzeit durchaus ebenbürtig. In Hälfte zwei vergaben wir unsere Chancen und die Gäste verwerteten ihre zum letztendlich zu hohen 2:5.

Um in der Kreisliga A zu bestehen, muss sich vor allem unsere Abwehr erheblich steigern. Nur im Spiel gegen den SV Weiler konnten wir defensiv überzeugen. 11 Gegentore in den übrigen drei Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Trotzdem sind wir optimistisch, dass der Klassenerhalt geschafft wird.

Sport stiftet Gemeinschaft

»Unserem ganzen Land tut Sport gut. Er stiftet Gemeinschaft und sorgt für ein gutes Miteinander, über alle Unterschiede von Alter, Herkunft und Leistungstärke hinweg«.

Bundespräsident
Johannes Rau

So schön kann Sparen sein.

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder im neuen Selection-Design
- Elektrische Fensterheber vorn
- Elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel
- Radio CDR 500
- Lederlenkrad
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Der neue ASTRA SELECTION COMFORT.

autohaus Maier
 Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mössingen · Karl-Jaggy-Str. 53
Tel. 07473-9523-0

OPEL

Jugendfußball

E-Jugend feiert Meisterschaft, C-Jugend Vize in der Bezirksstaffel und im Bezirkspokal und erster Erfolg der Zusammenarbeit mit dem TV Belsen!

Wir nehmen in der kommenden Runde mit neun Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Unsere **A-Jugend** spielt hier in der Leistungsstaffel. Die Mannschaft setzt sich aus Spielern der Spvgg Mössingen und des TV Belsen zusammen. Die Spieler des TV Belsen sind bei uns als Gastspieler aktiv. Leider ist es uns in der vergangenen Saison nicht gelungen den Aufstieg in die Bezirksstaffel zu schaffen. Wir waren bis zum letzten Spieltag auf einem Aufstiegsplatz und dann versagten unseren Jugendlichen die Nerven. Wir sind jedoch guter Hoffnung den Aufstieg in der kommenden Runde zu erreichen.

Den ersten Erfolg der Zusammenarbeit mit dem TV Belsen konnten wir in der **B-Jugend** feiern. Die **B 1** schaffte den Aufstieg in die Bezirksstaffel. Leider rücken die meisten Spieler aus dieser Mannschaft in die A-Jugend auf, doch wir bekommen aus der C-Jugend noch einige starke Spieler hinzu und so dürfte ein gutes Abschneiden in der höheren Klasse möglich sein. Die **B 2** spielt weiterhin in der Kreisstaffel. In der B-Jugend spielen die Jungs aus Mössingen als Gastspieler in Belsen.

Bei unseren **C-Jugendlichen** war die letzte Saison einfach toll! Wir holten in der Meisterschaft in der Bezirksstaffel einen starken 2. Rang. Weiter erreichten wir das Pokalendspiel, das leider verloren ging. Beides mal mussten wir uns Sondelfingen geschlagen geben. Ganz überraschend stark präsentierte sich auch unsere 2. Mannschaft. Sie wurden in der Kreisstaffel in ihrer Staffel Dritter. Auch hier nehmen wir in der neuen

Runde wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Bei der **D-Jugend** hatten wir in der letzten Runde nur eine Mannschaft am Start. Diese erreichte einen guten vierten Platz in der Leistungsstaffel. Leider schafften wir dieses Mal den Sprung in die Bezirksstaffel nicht. In der kommenden Runde spielen wieder zwei Mannschaften bei den D-Jugendlichen.

Die Spieler unserer 1. Mannschaft in der **E-Jugend** konnten in ihrer Staffel die Meisterschaft erringen. Es war sehr spannend und es bedurfte letztlich eines Entscheidungsspieles gegen unseren Nachbarn vom TV Belsen um die Meisterschaft zu sichern. Auch unsere zweite Mannschaft schlug sich wacker und belegte einen Mittelfeldplatz. Hier sind wir weiterhin mit zwei Mannschaften am Start.

Unsere Kleinsten, die Spieler der **F-Jugend** nahmen ebenfalls mit zwei Mann-



C-Jugend Spvgg Mössingen Saison 2001/2002

Vizebezirksmeister und Vizepokalsieger

Hinten von links: Trainer Matthias Schneemann, Enzo di Lucia, David Götz, Sebastian Scholz, Felix Seidler, Corrado Gargiulo, Patrick Schall, Alexander Teklom, Trainer Walter Wagner

Mitte von links: Trainer Mirko Meßner, Fabian Judt, Armando Munoz, Pedro Keppler, Christian Mück, Julian Wieland, Johannes Ayen, Daniele Niscio

Vorne von links: Simon Schlaich, Pirmin Schneider, Jochen Wagner, Markus Röcker, Florian Hirt, Patrick Wiech, Asmerom Teklom

schaften an der sogenannten Schnupperrunde teil. Wobei unsere erste Mannschaft sich die Vizemeisterschaft holte und die zweite Mannschaft sich einen Mittelfeldplatz errang. Wir spielen auch hier weiterhin mit 2 Mannschaften.

Im Moment betreuen wir ca. 170 Kinder und Jugendliche in unseren Mannschaften. Wir würden auch die eine oder andere Mannschaft mehr melden, doch fehlen uns leider im Moment die Betreuer.

Große Sorgen bereiten uns die Trainingsmöglichkeiten. Es ist schon fast eine Zumutung für die Jugendlichen und Betreuer auf dem Nebenplatz trainieren zu müssen. Leider haben wir bei der Stadt keine Lobby und so müssen wir uns fürs erste mit den Gegebenheiten

zufrieden geben. Der ebenfalls zum Training teilweise nutzbare Bolzplatz unterhalb unseres Sportgeländes ist ebenfalls nur ungenügend, denn zum einen ist dort nur ein Tor vorrätig und zum zweiten wird leider dieser Platz von vielen Anwohnern als Klo für ihre Hunde benutzt.

Wie das ganze Jahr über, haben wir mit unseren Jugendlichen außer Fußball gespielt auch sonst noch einiges unternommen. Wir haben mit der Gesamtjugend ein Zeltlager für die F- und E-Jugendlichen veranstaltet, waren bei Fußballspielen in Stuttgart und Reutlingen, haben mit Eltern zusammen Grillfeste gefeiert, alles in allem wird unseren Jugendlichen einiges geboten und sie sind auch alle ganz begeistert.

Im Januar 2003 werden wir wieder unsere Hallenturniere austragen.

Am 18. und 19. Januar finden die Turniere für A- und B-Jugendliche statt.

Diese Turniere haben wie immer sehr namhafte Teilnehmerfelder und es wird sicher wieder toller Hallenfußball geboten. Eine Woche später am 24. und 25. Januar findet dann das Steinlach-Wanderpokal-Turnier für A- bis F-Jugendmannschaften statt.

Wir hoffen, dass wir wieder viele Zuschauer anlocken können und freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Horst Rietzler
Jugendleiter

Sportabzeichen

»Sportabzeichen 2002 – wer hat Lust?« Unter diesem Motto trafen sich seit Ende Juli regelmäßig jeden Mittwoch Abend Sportler- und Sportlerinnen jeden Alters um sich an der Leichtathletik zu erfreuen. Unter fachkundiger Anleitung von Elfriede Wolff wurden Sprints, Langstre-

cken geübt und dann gestoppt und gemessen. Je nach Altersklasse wurden verschiedene Anforderungen an jeden Einzelnen gestellt. Die Schwimmdisziplinen wurden im Freibad von den Bademeistern abgenommen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Alle 20 Sportler und Sportlerinnen hatten es am Ende geschafft und konnten den Erfolg am Sportabzeichen für sich in Anspruch nehmen.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an unsere Elfriede Wolff, die jeden Mittwochabend geduldig die einzelnen Disziplinen abgenommen und das Organisatorische abgewickelt hat.

FAZIT: WIR SIND 2003 WIEDER MIT DABEI – UND DU?





Schwimmen

4 Jahre Schwimmabteilung und wie geht es weiter?

Nun besteht die Schwimmabteilung der Sportvereinigung Mössingen 4 Jahre und steht leider immer noch auf schwachen Beinen. Mit Elke Milz und mir sind nur zwei Erwachsene da, die das Training leiten. Als Kampfrichter bei Wettkämpfen habe nur ich die Ausbildung. Ein verantwortlicher für die Jugendbetreuung ist bei zunehmender Mitgliederzahl leider nicht vorhanden und ich kann dies leider nicht mit übernehmen,

weil ich beruflich nicht mehr in Reutlingen arbeite, sondern jeden Tag um 5.30 Uhr nach Pforzheim muss und erst um 18.30 Uhr in Mössingen zurück bin. Daher brauchen wir jetzt unbedingt für die 1. Trainingsstunde am Donnerstag vom 18.00–19.00 Uhr mit unseren Anfängern und jüngeren Mitgliedern Hilfe. Jeder, der mit Kindern umgehen kann und etwas vom richtigen Schwimmen versteht, ist uns willkommen.

Die sportlichen Erfolge waren in diesem Jahr sehr gut – wie man bei den Süd-

württembergischen Meisterschaften in Balingen und Ravensburg sehen konnte. Auch beim Jahresabschlussschwimmen wurden tolle Bestzeiten geschwommen. Welche Wettkämpfe wir in diesem Jahr noch besuchen, kann ich noch nicht sagen, aber es sollen noch zwei sein. Bis zum Ende des Jahres hoffe ich, dass wir bei der Betreuung keine Probleme mehr haben.

1. Südwürttembergischer Meistertitel für Mössinger Schwimmerin

Am Sonntag führen die Trainer Elke Milz und Werner Albrecht mit drei Schwimmerinnen und zwei Schwimmern zu den Südwürttembergischen Meisterschaften nach Ravensburg. Dort waren 11 Vereine mit 508 Meldungen bei 26 Wettkämpfen am Start. Für die junge

Bestenliste des Jahres 2001

weiblich

25 Meter Brust

1. Anna-Lena Pappelau	Jahrg. 94	0:41,7
2. Kim Bauer	Jahrg. 97	1:00,7

50 Meter Brust

1. Daniela Müller	Jahrg. 89	0:50,4
2. Stefanie Müller	Jahrg. 91	0:50,6
3. Milena Milz	Jahrg. 91	0:52,6
4. Tanja Kreutzer	Jahrg. 89	0:54,6
5. Hanna Butt	Jahrg. 88	0:56,9
6. Melanie Goller	Jahrg. 88	1:01,5
7. Daniela Kleinschroth	Jahrg. 88	1:02,0
8. Karina Kornmüller	Jahrg. 93	1:02,5
9. Laura Schulz	Jahrg. 93	1:05,1
10. Jenny Butt	Jahrg. 90	1:07,1

100 Meter Brust

1. Stefanie Müller	Jahrg. 91	1:52,8
--------------------	-----------	--------

25 Meter Freistil

1. Anna-Lena Pappelau	Jahrg. 94	0:51,6
-----------------------	-----------	--------

50 Meter Freistil

1. Milena Milz	Jahrg. 91	0:40,9
2. Daniela Kleinschroth	Jahrg. 88	0:42,1
3. Stefanie Müller	Jahrg. 91	0:44,8
4. Anja Lutz	Jahrg. 91	0:52,1
5. Hanna Butt	Jahrg. 88	0:59,3
6. Jenny Butt	Jahrg. 90	1:01,3
7. Melanie Goller	Jahrg. 88	1:02,8
8. Nicola Buhler	Jahrg. 89	1:07,6
9. Laura Schulz	Jahrg. 93	1:18,1
10. Nicola Urban	Jahrg. 89	1:22,4

männlich

25 Meter Brust

1. Janosch Pappelau	Jahrg. 95	0:41,2
2. Jonas Maierl	Jahrg. 96	0:51,5

50 Meter Brust

1. Jürgen Lauhoff	Jahrg. 63	0:41,3
2. Werner Albrecht	Jahrg. 46	0:44,5
3. Christof Kreutzer	Jahrg. 90	0:48,9
4. Philipp Krauter	Jahrg. 88	0:49,1
5. Dennis Röhm	Jahrg. 89	0:50,3
6. Tim Baur	Jahrg. 91	0:52,2
7. Moreno Zugara	Jahrg. 93	0:55,3
8. Robin Röhm	Jahrg. 90	1:03,0
9. Alexander Schulz	Jahrg. 91	1:08,9
10. Marek Belgert	Jahrg. 90	1:10,1

100 Meter Brust

1. Christof Kreutzer	Jahrg. 90	1:45,4
----------------------	-----------	--------

25 Meter Freistil

1. Sven Bakuwitsch	Jahrg. 94	0:35,1
2. Jonas Maierl	Jahrg. 96	0:56,1
3. Janosch Pappelau	Jahrg. 95	0:58,6

50 Meter Freistil

1. Jürgen Lauhoff	Jahrg. 63	0:33,2
2. Bernhard Kreutzer	Jahrg. 57	0:34,2
3. Philipp Krauter	Jahrg. 88	0:35,2
4. Christof Kreutzer	Jahrg. 90	0:41,6
5. Tim Baur	Jahrg. 91	0:53,9
6. Dennis Röhm	Jahrg. 89	0:54,7
7. Jonas Lahme	Jahrg. 92	1:03,6
8. Tim Steinhilber	Jahrg. 92	1:15,5
9. Jakob Lauhoff	Jahrg. 92	1:19,1
10. Felix Wilhelm	Jahrg. 91	1:19,2

Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen war es die zweite Teilnahme an Meisterschaften seit ihrem 3jährigen Bestehen. Alle Teilnehmer schwammen Bestzeiten oder sogar Vereinsrekorde und die Krönung war im letzten Wettkampf der Meistertitel über 50 m Rücken im Jahrgang 1991 durch Milena Milz in 0.41,84 (Vereinsrekord).

Die weiteren Ergebnisse waren im Jahrgang 1991:

50 m Freistil

4. Milena Milz in 0.36,82

50 m Schmetterling

9. Stefanie Müller in 0.43,20
(Vereinsrekord)

19. Anja Lutz in 1.04,76

50 m Brust

10. Anja Lutz in 0.57,78

100 m Brust

8. Tim Baur in 2.01,48
13. Stefanie Müller in 1.49,07
(Vereinsrekord)

100 m Lagen

14. Milena Milz in 1.34,40
(Vereinsrekord)
20. Stefanie Müller in 1.38,65
30. Anja Lutz in 2.03,82

Im Jahrgang 1993 nahm Moreno Zugaro am Mehrkampf teil und belegte dort mit 371 Punkten den 7. Platz. Im einzelnen erzielte er über

50 m Brust den 1. Platz in 0.56,39
50 m Brust Beine den 7. Platz in 1.01,75
50 m Flossenschwimmen den 8. Platz in 0.39,43

Nachzutragen ist noch, dass Christof Kreuzer vom Jahrgang 1990 bei den Meisterschaften in Balingen über 100 m Brust in 1.41,88 den 5. Platz (Vereinsrekord) belegte.



Ernährung

(VPD-Presse) Wer hätte das gedacht: Fleisch stabilisiert das Herz-Kreislauf-System. Der vorwiegend in Fleisch enthaltene Wirkstoff L-Carnitin stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern stabilisiert auch das Nerven- und Herz-Kreislauf-System. Ein Mangel an dieser vitaminähnlichen Verbindung äußert sich in Muskelschwäche und Müdigkeit und kann sogar zu chronischen Nieren- und Lebererkrankungen führen, so der Leipziger Sportmediziner Prof. Dietmar Lupp. Intensive körperliche Belastungen – etwa bei Spitzensportlern – sind mit einem erheblichen L-Carnitin-Verlust verbunden. Aber auch vegetarische Ernährung und länger andauernde Hungerperioden können zu gesundheitlichen Mangelzuständen führen.

Dem Experten zufolge greift die Substanz in den Stoffwechsel des Körpers bei der Verwertung von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen ein und wirkt sich auf die Erregungsübertragung im Nervensystem aus. (Aus: FR 04. Juni 2002)

Sportunterricht

(VPD-Presse) Der Sportunterricht an den Schulen müsse wieder mehr Gewicht bekommen. »Sport erhöht nicht nur die Ausdauer, die Kraft und die Beweglichkeit, Sport steigert auch die allgemeine Leistungsfähigkeit und Aufmerksamkeit und somit auch die Lernfähigkeit«, so der Bayreuther Sportwissenschaftler Walter Brehm. Die Gesellschaft brauche wieder eine positivere Einstellung zur Bewegung: »Das hilft, unsere Kinder klüger zu machen.« (Aus: DIE WELT 08. Juli 2002)



Lauftreff

10. Jungfrau-Marathon am 7.-8. September 2002

Interlaken – Kleine Scheidegg, Schweiz

Gleich zweimal wurde der diesjährige Jungfrau-Marathon durchgeführt. Und zwar am Samstag, den 7. September und am 8. September 2002. Optimale Wetterbedingungen, gute Stimmung entlang der Strecke und die Teilnahme von Spitzenläufern machten die Sportveranstaltung seit zehn Jahren zum Highlight der Berglaufszene. Dazu kam bei den Männern ein neuer Streckenrekord beim Jubiläumslauf heraus.

Die zehnte Austragung des Jungfrau-Marathons am 7.-8. September 2002 kann in jeder Hinsicht für den LT Mössingen als Erfolg bezeichnet werden. Zum ersten Mal stimmte das Wetter. Bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen waren für uns Mössinger optimale Bedingungen für ein sportlich hochstehendes Rennen gegeben. Da in den letzten zehn Jahren die Nachfrage stark gestiegen war, wurde der Marathon zum zehnjährigen Jubiläum zweimal durchgeführt. Pünktlich um 8.45 Uhr wurde der Startschuss für die rund 3500 Startenden am Samstag den 7. September abgegeben. Die Einteilung am offiziellen Starttag sah folgendermaßen aus, Männer ab M 45 und alle Elite-Kategorie-Damen. Natürlich war das ein Ansporn, der Beine machte für Wize, Albert, Rainer und Detlef, doch die Aufmerksamkeit galt natürlich den Teilnehmerinnen. Die Strecke über 42,195 km bietet uns Läufern eine ab-

wechslungsreiche Landschaft und sehr anspruchsvolles Laufgelände. Nicht ohne Grund ist dieser Berglauf als härtester Marathon Europas bekannt.

Nach zehn flachen Kilometern durch Interlaken nach Wilderswil stimmt die leichte Steigung bis nach Lauterbrunnen auf den bei Kilometer 26 bevorstehenden Aufstieg ein. Der anstrengendste, aber landschaftlich wohl schönste Teil des Rennens befindet sich zwischen Wengen und der Kleinen Scheidegg. Dort, am Fuße des berühmten Eiger, Mönch und Jungfrau, gilt es, über 1000 Höhenmeter zu bewältigen. Rund 7000 Sportler meldeten sich dieses Jahr an. Darunter auch wir 4 Mössinger von der LT Mössingen und noch mit dabei Joey von der Kelly Family.

Dieses Jahr plagten uns keine Krämpfe, nur Rainer Schmid klagte über schwere Beine und trotzdem eine beachtenswerte Zeit im Ziel von 4:08:40 Std. gesamt der 425. Platz, in M 20 der 60. Rang. Dicht darauf folgte Klaus Wize (Wize) in 4:38:29 Std. gesamt der 1275. Platz in M 55 der 38. Rang. Detlef Wolter im Ziel mit 4:55:50 Std. gesamt 2036. Platz in M 45 der 201. Rang. Albert Metzger unser unverwundliches Urgestein, Jahrgang 34 und kein bisschen

müde, im Ziel mit 5:45:29 Std. gesamt der 3751. Platz in M 65 der 32. Rang.

Zufrieden mit ihrer Leistung sollten aber grundsätzlich alle Läufer sein. Wenn dieser Marathon nicht ausschließlich ein Kampf um Zeiten und Platzierungen ist, ist er vor allem ein Kampf mit sich selbst. Und jeder, der das Ziel erreicht hat, hat den Kampf gewonnen.

Eine Sensation bot der Sieger vom Sonntag. Der Äthiopier Tesfaye Eticha hängte sämtliche Konkurrenten ab und stellte einen neuen Streckenrekord auf. Mit 2 Std. 53 min. und 28 Sek. unterbot er die Leistung vom Schweizer Läufer Marco Kaminski aus dem Jahre 1999 um 64 Sekunden. Die eigentliche Sensation war jedoch nicht der neue Rekord, sondern die unglaubliche Geschichte des Siegers. Zwei Stunden vor dem Start meldete sich der äthiopische Marathonläufer an. Er habe sich am Vorabend entschieden, in Interlaken zu starten, ließ er verlauten. Ursprünglich wollte Eticha am London-Marathon teilnehmen. Dies war im unmöglich, da er als Asylbewerber die erforderliche Sonderbewilligung zum Verlassen der Schweiz nicht bekam. Während des ganzen Laufes führte der 28-jährige Äthiopier das Feld an.





Herausforderung Hamburg-Marathon 21. April 2002

Sieben Lauftreffler hatten sich diesen Brocken vorgenommen und fieberten seit Wochen dem Ereignis entgegen. Zusammen mit zwei Gönninger Laufkollegen traten sie die Reise in den hohen Norden, trotz guter Vorbereitung, mit gemischten Gefühlen an. Vor der Marathondistanz hatten Neulinge und alte Hasen gleichermaßen gehörigen Respekt. Waren die gesteckten Ziele – persönliche Bestzeiten oder gut durchkommen bei den Debütanten – erreichbar? Allen war bewusst, dass zwischen Start und Ziel viel passieren und es richtig weh tun kann – physisch und psychisch. Die Freude auf ein ereignisreiches Wochenende und den Wettkampf überwog jedoch.

Um 9.00 Uhr begaben sich 17800 Läufer bei trockener Witterung, leichtem Nebel und ca. 5°C auf die relativ schnelle Strecke. Diese war gesäumt von über 500000 Zuschauern, die die Läufer begeistert anfeuerten. Vorbei an der Reeperbahn, dem Hafen und den Landungs-

brücken ging es zurück in die Innenstadt und weiter Richtung Außenalster. Dort hatte man die Hälfte der Strecke, bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein, hinter sich und bis dahin fühlten sich alle Lauftreffler noch gut. Auf den folgenden Kilometern, die durch einige nördliche Hamburger Stadtteile führten, meldete sich jedoch langsam die müde werdende Muskulatur. Einige waren wohl auch die erste Hälfte, getragen von der Begeisterung der Zuschauer, etwas zu schnell angegangen. Mit jedem Kilometer wurde die Muskulatur nun härter und die Beine schwerer. Jede Kilometermarkierung wurde herbeigeseht.

Noch 14 – zwei Drittel geschafft!

Noch 10 – eine kurze Trainigseinheit, das wäre doch gelacht!

Noch 5 – verdammt, es geht eigentlich nicht mehr! Zähne zusammenbeißen, sonst ist die Bestzeit weg!

Da vorne – das Ziel! Endlich geschafft!!! Die Anspannung fällt ab und wird durch ein überwältigendes Gefühl der Freude und Erleichterung abgelöst. Einfach nur schön ...

Unter der magischen 3-Stunden-Grenze blieben Andreas Kremer in 2:51 (Platz 348) und Rainer Schmid in 2:53 (Platz 408), beide mit persönlicher Bestzeit.

Auch Christian Hell (3:12) und Resi Zepf (3:18) waren so schnell wie noch nie auf dieser Distanz unterwegs. Resi Zepf konnte sich außerdem über einen hervorragenden 10. Platz in ihrer Altersklasse freuen. Siegfried Schlegel war mit seiner Zeit (3:22) ebenfalls zufrieden. Bei Albert Metzger (3:37) verhinderten Schmerzen in der Leiste ein besseres Ergebnis. Trotzdem wurde er 17. in seiner Altersklasse M 65. Mit der selben Zeit 3:37 kam der Marathon-Neuling Volker Möck ins Ziel und übertraf damit seine Erwartungen bei weitem.

Günther Weiß aus Gönningen lief bei seinem Debüt hervorragende 3:14; seine Laufkollegin Susanne Schwarz 3:30.

Fazit: Klasse Publikum! Klasse Wetter! 9 Läufer – 6 Bestzeiten! Ein voller Erfolg für die Läufer aus der Region, der leider durch den Tod eines jungen Marathonläufers aus Trittau überschattet wurde.

Rainer Schmid



IHR Plus!

WERBUNG ZUM ANFASSEN!

Werbeartikel sind mehr als Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kaffeetassen, Uhren ...
 Werbeartikel sind wichtiger Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-Aktion ...
 Werbeartikel sind unentbehrlich für das Auftreten Ihrer Firma in der Öffentlichkeit ...

Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mittel wirkungsvoll eingesetzt werden!
 Vertrauen Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Werbeartikel dem Spezialisten!

Mit über 10jähriger Erfahrung beraten wir sie von der Gestaltung bis zur Lieferung.
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

MS plus! Ihr Werbemittel-Partner vor Ort

72116 Mössingen, Breitestr. 23, Tel. 07473 / 273949 Fax 27 25 95

MS+plus!

Baden-Württembergische Meisterschaften im »Triathlon« über die olympische Distanz

1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen

Klaus Wizemann startete bei diesen Meisterschaften am 27. Juli 2002 am Schluchsee (Wassertemperatur 18,2°C) als einziger Triathlet der Spvgg Mössingen, ja sogar des ganzen Steinlachtals, und konnte hervorragende Leistungen erzielen. In der Altersklasse M 55 gelang es ihm, den ausgezeichneten 2. Platz zu erkämpfen.

(Firstwaldlauf siehe S. 19)

Highlights im Sport



Staffelleiter Siegbert Wagner überreicht Dirk Steinhilber den Meisterwimpel der Kreisliga B 2001/2002.



Auch Fohlen haben Durst!
Mundschenk Klaus belohnt Jan-Philipp für das 95. Tor in der 90. Minute am 2. Juni 2002.

- 96. Tor Christian Weger (links)
 - 97. Tor Marc Schuster (2. von links)
 - 98. Tor Thorsten Nebe (rechts)
 - 99. Tor Dirk Steinhilber (2. von rechts)
 - 100. Tor Francis Owusu (Mitte)
 - 101. Tor Dirk Steinhilber
- am 9. Juni 2002, beim letzten Spiel.

– Fotos: Toni Neth –



Die »Mannschaftsfamilie« hält zusammen – in jeder Situation:
(von links) Dirk Steinhilber / Heidi und Otto Hirt / Christine Buck / Katharina Hirt / Anett Messner mit Celina / Mirko Messner / Alexander Pfarr / (Mitte) Jan Philipp Pflumm / Imke und Rieke Schneemann / (vorne) Klaus Preisendanz / Alexander Rühle / Thorsten Nebe / Matthias Neth und die andern alle.
(Zum Aufstieg der Spvgg Mössingen II in die Fußball-Kreisliga A siehe auch Seite 10 und Titelseite.)



WAGNER
Beton- und Kaminwerk



Schornstein-Systeme



**4 × 400 m
Schüler-Staffelläufe**
vorne Stefan Mader,
Startläufer
der Sieger-
mannschaft
»Spvgg-Fußball E1«



**14. Mössinger
Firstwaldlauf
und Volksbank-
Raiffeisen-Cup
am 13. Juli 2002**
– im Dauerregen –



mit insgesamt 219 Teilnehmern,
davon 166 im 10,5 km Hauptlauf.
Klaus Wizemann lieferte laufend informative
Ansagen.

– Fotos: Toni Neth –



Organisiert von **Elfriede Wolff**, Spvgg-LA-Leite-
rin, und Sportlehrer **Andreas Kremer** gab es
trotz Dauerregen 10 spannende Schülerstaffeln.
Im Trockenen unterm Vorstandsschirm hatten
Wolfgang Fleuchaus, Claudia Wick (Protokoll-
führerin) und Andreas Kremer gut lachen.



Gesamtsiegerin: Sylke Schmitz, Kiebingen
Gesamtsieger: Werner Bauknecht,
LAV Tübingen (links im Bild, an der Spitze)
Albert Metzger (linkes Foto), Sieger in M 60
Richard Rein (rechtes Foto), Sieger in M 50.



**Schachtteile · Betonrohre
Beton-Kellerfenster · Lichtschächte**

72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 3 78 34 · Telefax 0 74 73 / 37 89 37

Beton

Es kommt drauf an, was man draus macht



Volleyball

Viele Jahre bestand die Volleyballabteilung aus 3 Freizeitgruppen. Durch den Aufbau der Jugendarbeit in den letzten Jahren hatte sie sich in letzter Zeit stark vergrößert. Im letzten Herbst kam noch ein neues Projekt hinzu: Die Kooperation Schule – Verein, bei der Mädchen und Jungen schon ab 12/13 Jahren einsteigen können. So kann der Verein mittlerweile für alle am Volleyball Interessierten eine alters- und leistungsmäßig passende Gruppe anbieten. Natürlich darf auch einfach mal reingeschnuppert werden.

Betablocker

Am 28. April richteten die Betablocker gemeinsam mit der Volleyballjugend ihr traditionelles Frühjahrsturnier für 12 Mannschaften aus. Sehr erfreulich war: trotz großem Ehrgeiz der Mannschaften und vielen spannenden Spielen auf hohem Niveau waren keine Verletzungen zu beklagen. Und das Endspiel konnte nach packendem Kampf unsere Jugendmannschaft »Young Generation« für sich entscheiden.

Wie auch in den letzten Jahren wurden die TeilnehmerInnen am Ende durch ein großes Buffet belohnt und konnten so das Turnier in ein kleines Fest ausklingen lassen.

Leider hat sich diese Gruppe zwischenzeitlich aufgelöst.

Frauen-Mannschaft

Die mittlerweile seit 20 Jahren existierende Frauenmannschaft ist gut besetzt, aber offen für neue Spielerinnen. Sie wird von Helga Pech trainiert, nimmt aber derzeit an keinen Turnieren teil.

Die SpielerInnen sind im Durchschnitt etwa 40 Jahre alt.

Kontaktadresse:

Regine Ellenberg, Tel. 07473/1622

Gemischte Senioren-Gruppe

Diese Gruppe spielt dienstags Abends in der neuen Jahnalle. Wer eine Möglichkeit sucht, mit netten Menschen zusammen gutes Volleyball zu spielen und sich fit zu halten, kann gerne vorbeischaun.

Kontaktadresse:

Gebhard Röse, Tel. 07473/7910

Volleyball-Jugend

Eine anstrengende aber schöne Saison ist für das Nachwuchsteam der Spvgg zu

Ende. Das Ziel in unserem zweiten aktiven Jahr in der Freizeit-Mixed-Runde war einzig der Klassenerhalt. Der Kampf am Tabellenende ging bis zum letzten Spieltag heiß her.

Nachdem unser Team zu Beginn der Saison einige Verluste und Abgänge zu bedauern hatte, gab es manchmal die einen oder anderen Orientierungsprobleme in der Mannschaft. Doch rutschten wir nie auf einen Abstiegsplatz und verteidigten unseren 8. Tabellenplatz bis zum Schluss.

Der zweite Grund zum Feiern bot sich an unserem eigenen alljährlich in Mössingen ausgerichteten Turnier im April. »Just for fun« war hier das Motto; was dabei herauskam war eine sehr souveräne und willensstarke, geschlossene Mannschaftsleistung, die mit unserem ersten Turniersieg belohnt wurde.

Des Weiteren wurde die Mannschaft dieses Jahr durch ein paar Neuzugänge verstärkt, was uns optimistisch in die neue Saison blicken lässt.

Weitere Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Kontaktadresse:

Eva Haller, Tel. 07473/4267

Kooperation Schule – Verein

Dieses neue Projekt im Bereich Jugendvolleyball wurde letzten Herbst in Mössingen gestartet. So stellt der Sportverein ausgebildete Trainer und das Quenstedt-Gymnasium Trainingszeiten in der Jahnalle zur Verfügung.

Die Schule erreicht dadurch eine gute Erweiterung ihres Schulsport-Angebotes; der Verein hat die Möglichkeit, den Nachwuchs für seine Jugendmannschaft zu verstärken (wie z.B. bei den Jungen durch Julian Bubek oder demnächst Peter Bauer und Philipp Niklaus).

Natürlich ist die Kooperation auch offen für Mädchen (ab 12 J.) und Jungen (ab 13 J.) aus anderen Schulen. Das Training findet mittwochs 14.00–15.30 Uhr in der Jahnalle I und II statt.

Kontaktadressen:

Mädchen: Eva Haller, Tel. 07473/4267

Jungen: Fatih Celik, Tel. 07473/26465

E-mail: fatihcelik@web.de

Volleyball-Trainingszeiten im Überblick

Frauen

Montag 20.00–22.00 Uhr Steinlachhalle

Gemischte Seniorengruppe

Dienstag 20.00–22.00 Uhr Jahnalle 2

Jugend Einsteiger (Kooperation Schule – Verein)

Mittwoch 14.00–15.30 Uhr Jahnalle 1 Mädchen (ab 12 J.)

Mittwoch 14.00–15.30 Uhr Jahnalle 2 Jungen (ab 13 J.)

Jugend Anfänger und Fortgeschrittene (ab 15 J.)

Freitag 15.30–16.30 Uhr KBS-Sporthalle

Jugend Fortgeschrittene/Aktive Mannschaft

Mittwoch 18.30–20.30 Uhr KBS-Sporthalle

Am Volleyball Interessierte sind in allen Gruppen herzlich willkommen.

Michael Schneider



Turnabteilung

Ein ereignisreicher Sommer

Kleine und große Höhepunkte prägten die vergangene Sommersaison der Turnabteilung.

Beste Resultate in Leipzig

Ein besonderes Highlight war mit Sicherheit die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Leipzig vom 18. bis zum 25. Mai. Insgesamt 21 Personen starteten am Freitag, 17. Mai am Mössinger Bahnhof Richtung Osten. Die Zugfahrt war kurzweilig, die Stimmung gut und mit ein bisschen Verspätung kamen alle um dreiviertel vier in Leipzig an. Ihr Quartier bezogen sie in zwei Klassenzimmern einer Schule, die zwar nicht ganz dem hiesigen Standard entsprach, dafür aber nur zehn Minuten vom Zentrum entfernt war. Und dort gab es Interessantes (wie z. B. das Völkerschlachtdenkmal oder die neuesten Sportartikel auf dem Messegelände), Vergnügliches (wie z. B. eine Kneipengasse oder Live-Musik auf den Plätzen) und Leckeres (wie z. B. die kulinarischen Stände auf dem Augustus- und dem Alexanderplatz). Das Wetter spielte mit und bescherte nur hin und wieder ein paar Tropfen, die jedoch niemand ernsthaft störten. Die Leipziger erwiesen sich als sehr freundliche Gastgeber, die auch alles sehr gut organisiert hatten – bis auf den Festzug, der sich dann doch etwas in die Länge zog. Am letzten Abend gab es im neuen Stadion eine Abschlussveranstaltung und auf dem Marktplatz noch ein riesiges Feuerwerk. Insgesamt verging die Zeit bis zur Abfahrt wie im Fluge. Die Wettkämpfe waren spannend und zum Teil auch lustig. Beim »besonderen« Wettkampf mussten die Beteiligten im Schlauchboot paddeln, laufen und mit dem Cityroller fahren. Von der Mössinger Mannschaft machten acht aktiv mit, die übrigen unterstützten das Team und feuerten nach Leibeskräften an. Bei den Pokalwettkämpfen belegten im Gerätturnen Kürvierkampf Siegfried Frey Rang 50 (43,55 Punkte) sowie Stefan Böhringer Platz 59 (39,5 Punkte). David Giedke er-

turnte sich beim Jahn-Neunkampf, der Königsdisziplin der Vielseitigkeitsturner, den vierten Platz und erzielte an den Turngeräten Barren, Boden und Sprung seine bisher besten Resultate bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Die höchste Wertung aller Geräteturner erhielt er für seinen glänzend gelungenen Überschlag Doppelsalto. Seine Teamkollegen Andreas Ableitner, Andreas Böhringer, Simon Meyer und Christoph Haas belegten die Plätze 23, 29, 30 und 36.

Erfolgreiche Jahrgänge

Viele gute Plätze hatte es für die Jugend schon am zehnten März bei den Jahrgangsmeisterschaften in Dußlingen gegeben. Benedikt Müller und Steffen Heidemann hatten hier bei insgesamt neun 1988 Geborenen die Ränge zwei und fünf inne. Zehn Namen standen bei den 1989ern auf der Liste. Hier war Sven Weiss die Nummer zwei. Der einzige Mössinger unter den zehn 1990 geborenen Teilnehmern war Benjamin Ladewig. Er erturnte sich einen vierten Platz. Dritter und Vierter wurden Matthias Brobeil und Jan Schwabe bei den neun JuTus mit dem Geburtsjahr 1991. Einen respektablen zweiten Platz machte Marcus Meyer bei den 1992ern bei insgesamt sechs Konkurrenten. Acht Wettstreiter waren es beim Jahrgang 1993. Hier bildeten die drei Mössinger Manuel Müller, Moritz Springer und Kevin Bayer das Schlusslicht. Innerhalb des Jahrgangs 1994 belegten Fabian Kern und Moritz Neth bei vier Teilnehmenden die Plätze eins und drei.

Zwanzig Mädchen standen bei den Jugendturnerinnen des Jahrgangs 1988 auf der Liste. Meike Faiss, Anna Voith und Madeleine Neth belegten hier die Plätze zwölf bis vierzehn. Über dreißig Mädchen hatten sich vom Jahrgang 1989 angemeldet. Beste Mössingerin war hier Daniele Müller mit einem respektablen vierten Rang, gefolgt von Daniela Ziegele auf dem elften Rang und Heide Wachholz, Katharina Mayer und Stefanie Meyer auf den Plätzen zwölf, vierzehn und fünfzehn. Marisa Meissner kam auf Platz 25. Katrin Veith und Di-

nah Schmid waren die einzigen Mössingerinnen unter den 28 Turnerinnen des Jahrgangs 1990. Sie belegten die Plätze 18 und 26.

Gauoffener Wettkampftag

Beim gauoffenen Wettkampftag vom 14. bis zum 16. Juni in Pliezhausen waren wieder viele Mössinger dabei und zeigten ihr Können. Im Jahn-9-Kampf belegten die Aktiven komplett die ersten vier Ränge. Wolfgang Zschocke Platz eins, gefolgt von Andreas und Stefan Böhringer auf den Plätzen zwei und drei sowie Karsten Groß auf dem vierten Platz. Die drei Medaillenränge im Mehrkampf bei den Jutu C sicherten sich ebenfalls die Mössinger. Allen voran Benedikt Müller mit 33,55 Punkten, Sven Weiss auf Platz zwei mit 32,70 Punkten sowie Steffen Heidemann mit 30,35b Punkten auf Rang drei. Ein schönes Ergebnis erturnten sich auch die Vertreter der Jutu D: Benjamin Ladewig kam mit 29,60 Punkten auf den dritten Platz, Markus Meyer, Mathias Brobeil und Robin Tacke auf die Plätze fünf, sieben und acht. Unter die ersten zehn bei den Jutu E kamen im Mehrkampf Manuel Müller mit 16,40 Punkten (Platz 2) sowie Jan-André Gisa mit 13,40 Punkten (Platz 8). Mit von der Partie waren außerdem ihre Teamkollegen Moritz Neth, Kevin Bayer, Fabian Kern und Moritz Springer. Die Ergebnisse der Turnerinnen konnten sich ebenfalls sehen lassen. Bei den Jutu D erreichte Katrin Veith den zweiten Platz mit 18,75 Punkten, Milena Milz kam mit 17,35 Punkten auf den fünften, Felicitas Muck mit 13,80 Punkten auf den siebten Platz.

Sonne satt für die Kinder

Ein Höhepunkt für die jungen Turnerinnen und Turner war das Gaukinderturnfest am 23. Juni in Bodelshausen. Bürgermeister Bernd-Dieter Esslinger freute sich mit den 1200 Kindern über die tolle Stimmung und den strahlenden Sommertag und dankte der vielen helfenden Idealisten für die Durchführung des Festes. Der Spvgg-Nachwuchs zeigte sich dabei im Mehrkampf sehr erfolgreich. Bei den Jutu D belegten Benjamin Ladewig, Tinus Steidel und Markus Meyer die ersten drei Plätze mit 17,25 bzw. 13,60 und 12,95 Punkten. Sebastian Muschler und Sven Weiss sicherten sich bei den Jutu C die ersten beiden Plätze mit 19,05 und 18,80 Punkten. Bei den



Großer Empfang für die Heimkehrer vom Deutschen Turnfest und von den Deutschen Mehrkampfmeister- schaften in Leipzig.

– Fotos: Toni Neth –

ähnlich erwartet und herzlich begrüßt wurden:

Christoph Haas / Andreas Ableitner / Walter Maier / Evi Ayen / Beate Ableitner / Hanna Meyer / Simon Meyer / Andreas Böhringer / Nadine Neth / Anna Giedke / Miriam Meyer / Paul Ayen / Christin und Madeleine Neth / Dieter Maier / Matthias Klar / Silvia Ayen / Stefan Böhringer und Wolfgang Neth ... sowie Sigi Frey und David Giedke (nicht auf dem Bild).



Zu den Meisterschaftswettkämpfen der Turnerinnen: Erstmals mussten Anna und Beate im anspruchsvollen Jahn-Neun-Kampf der Aktiven starten. Trotz Abiturstress und Trainingsrückstand wagte **Anna Giedke** dieses Wettkampfabenteuer. Mit einem guten Leistungsdurchschnitt erkämpfte sie den 14. Platz und damit **zweitbeste Platzierung der Mössinger Meisterschaftswettkämpfer**. Man sieht's, wie sie sich freut! Bester war **David Giedke**, 4. Platz

Beate Ableitner turnte sich mutig auf den 33. Platz. Beachtliche Leistungen brachte **Hanna Meyer** im Jahn-6-Kampf der A-Jugend. Sie erreichte den 16. Platz.



Samstag, 25. 5., am Mössinger Bahnhof, im Mairegen: Gleich kommt der »Zug aus Leipzig«. Dann sind die Turnerfamilien wieder vollzählig beieinander.

Einige der turnbegeisterten Wettkampfteilnehmer werden auf der Bilderseite (rechts) vorgestellt:

Oben von links: (hinten) Meike Faiß / Marisa Meißner / Daniela Ziegele / Lisa Heinz / Madeleine Neth / Christin Neth / Anna Voith / (vorne) Theresa Heinz / Daniela Müller / Katharina Mayer / Verena Haug / Stefanie Meyer / Heidi Wachholz / Brigitte Hartmeyer. Trainiert werden die Mädchen von Werner Veith (rechts) und Matthias Klar (links).

Darunter links: Jahrg. 1993/94, (hinten) Spvgg-Kinderturnwartin Simone Zimmermann / Theresa Leins / Katrin Kiefer / Lena Schlegel / Kampf-richterin Anna Voith / (vorne) Maskottchen »Cedric« / Jana Ayen / Marlen Boll.

Daneben: (hinten von links) Marcus Meyer / Matthias Brobeil / Sven Weiss / Benedikt Müller / Moritz Neth / (vorne) Jan Schwabe / Kevin Beyer / Moritz Springer / Manuel Müller. Trainer: Dieter Maier (rechts) und Karlheinz Müller (links).

Beim Gaukinderturnfest in Bodelshausen zeigte sich die **Vereinsstaffel der Spvgg-Turnerjugend in Bestform**. 3 E-, 3 D- und 2 C-Jugendliche als Staffelteam machten mit gelungenem Stabwechsel (*siehe Foto*) den Sieg perfekt, gut vorbereitet und angefeuert von Trainer Dieter Maier.

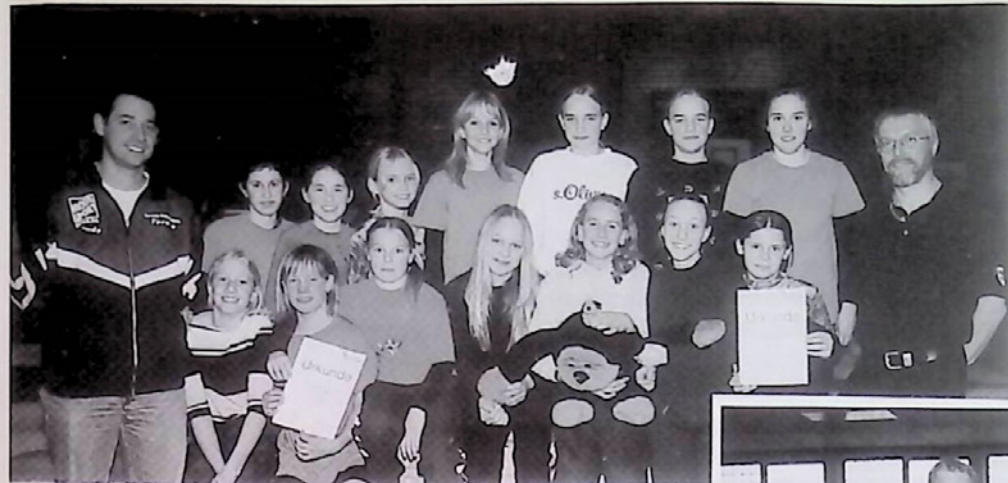
Die **Gau-Wettkampftage in Pliezhausen** erwiesen sich als begehrte Herausforderung. Der »Besondere Wettbewerb« (Crosslauf etc.) endete mit viel Spaß beim »Pedalofahren« und mit dem **Sieg der Mössinger Mannschaft**.

Von der Turngauvorsitzenden Anette Rösch mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet, freuten sich 4 Mössinger C-Jugend-Turnerinnen über ihren gelungenen »Jahn-Sechskampf«:

(*von links*) 2. Platz Brigitte Hartmeyer / Siegerin Daniela Müller / 3. Platz Madeleine Neth / 4. Platz Theresa Heinz.

Die Mössinger Turner in Siegerstimmung:

Mannschaftssieg (*siehe oben*) und Einzelerfolge: (*von links*) Andreas Böhringer, 2. Platz Jahn-9-Kampf / Christian Ladewig, Sieger Dt. 6-Kampf B-Jugend / Karsten Groß, 4. Platz Jahn-9-Kampf / Wolfgang Zschocke, Sieger Jahn-9-Kampf / Sigi Frey, Sieger Dt. 8-Kampf / Stefan Böhringer, 3. Platz Jahn-9-Kampf / Steffen Heidemann, 3. Platz Dt. 6-Kampf C-Jugend.



Mit einem großen Aufgebot an Kindern und Jugendlichen nahm die Turnabteilung 2002, vielfach siegreich, an allen Turngaumeisterschaften, Wettbewerben und am Kinderturnfest teil.

– Fotos: Toni Neth –



Jutu E kam Manuel Müller, Moritz Neth und Oliver Meyer auf die Plätze eins, zwei und drei (10,90 Punkte, 10,65 Punkte, 10,10 Punkte). Felix Lück und Daniel Dieter erreichten die Ränge sechs und acht. Sehr gut schnitten auch die Juti D

beim Mehrkampf ab: Felicitas Muck kam mit 19,10 Punkten auf Platz zwei, gefolgt von Katrin Veith auf Platz drei (18,75 Punkte) und Milena Milz auf dem sechsten Platz. Bei den Geräteturnern behaupteten sich Benedikt Müller und

Steffen Heidemann mit einem vierten und einem sechsten Rang. Die Vereinsstaffel der Spvgg wurde sogar mit einem Foto und einer Bildunterschrift im Turngau-Info festgehalten: »Gelungener Stabwechsel – und dann Sieg!«



Tischtennis

Abteilung Tischtennis ist weiterhin auf Aufstiegskurs!

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter unserer Tischtennisabteilung. Die erste Mannschaft hat allen Erwartungen entsprochen und kann sich im dritten Jahr in Folge Meister nennen.

In der Runde 2002/2003 spielt unser Winnerteam in der Bezirksliga und wird jetzt schon als Meisterfavorit gehandelt. Durch die zwei Neuzugänge Jürgen Eisele und Frank Gebert wird unsere Meistermannschaft, bisher bestehend aus Michael Meister, Steffen Leuze, Min Young Bai, Andreas Rempfer, Philipp Mehl und Reinhard Halmen verstärkt und kann sich mit allen Chancen den hohen Erwartungen stellen.

Auch in unserer zweiten Mannschaft geht es bergauf. Leider hat die Mannschaft bestehend aus Peter Wagner, Andreas Klose, Helmut Klett, Markus Holzäpfel, Klaus Ziegele und Rudolf Brumm in der vergangenen Saison den Aufstieg um ein Haar verpasst und spielt ein weiteres Jahr in der Kreisklasse A. Verstärkt durch Philipp Mehl und Reinhard Halmen, die aus der Ersten kommend die Zweite verstärken und durch den Neuzugang Kasimir Berstling kann der Mannschaft eigentlich nichts mehr im Wege stehen und sie wird in der nächsten Saison alles geben, um in die Kreisliga als Meister aufzusteigen. Dabei wünschen wir ihr viel Erfolg.

Damen, Kreisliga

Knapp vorbei ist auch daneben! Unsere Damen haben den erhofften Aufstieg leider nicht geschafft. Nur zwei feste Spielerinnen reichen einfach nicht zum Aufsteigen. Maria Mehl und Susanne Peter wurden von Julia Härtner, Iris

Hagenbach, Nicole Mayer, Antje Steinhilber und Cornelia Schänzlin zwar tatkräftig unterstützt, doch eine ständig wechselnde Besetzung verhinderte in den letzten entscheidenden Spielen den Aufstieg in die Bezirksklasse.

So konnte lediglich ein vierter Platz erreicht werden, was für die erste Runde in der Kreisliga (die Mannschaft war in der vorherigen Runde klarer Meister in der Kreisklasse) eine zufriedenstellende Bilanz darstellt.

In der nächsten Runde werden die Damen durch Monika Wolter, die als Stammspielerin in die Spielvereinigung wechselte, verstärkt.

Lasst den Kopf nicht hängen Mädels, die kommende Runde wird die unsere sein!

Herren III

Einen weiteren Aufstieg verzeichnet unsere dritte Mannschaft. Mit größtem Kampfgeist setzten sie sich in der Kreisklasse B durch und konnten am Ende der Saison ihr Ziel, den Aufstieg, erreichen. Leider reichte es nicht zum Meistertitel, aber mit dem zweiten Platz können die Spieler Günther Schramm, Ulrich Mehl, Günter Dürr, Dieter Haap, Ulrich Metelka, Rainer Schanz, Holger Haap, Rolf-Dieter Schmitt, Florian Kühnberger und Hermann Schneck vollkommen zufrieden sein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ulrich Mehl bedanken, der durch sein unermüdliches Engagement und durch seine positive Einstellung gegenüber der Mannschaft erheblich zum Erfolg beigetragen hat.

Stolz können wir verkünden, dass in der nächsten Runde wieder eine vierte Mannschaft an den Start gehen wird. Dieser Mannschaft, die zum Teil auch aus

Jugendlichen in ihrer ersten Aktiven Runde besteht, wünschen wir viel Erfolg und vor allem viel Spaß.

Senioren I

Unsere erste Seniorenmannschaft in der Aufstellung Peter Wagner, Helmut Klett, Günther Klett und Andreas Klose haben leider den Klassenerhalt in der spielstarken Senioren-Bezirksklasse knapp nicht geschafft.

Senioren II

Erstmals konnten wir eine zweite Seniorenmannschaft stellen, welche auch prompt in der Senioren-Kreisliga den Meistertitel und somit den Aufstieg in die Senioren-Kreisliga geschafft hat.

Dazu beigetragen haben Günther Schramm, Ulrich Mehl, Dieter Haap, Manfred Wegner, Günter Dürr und Rudolf Brumm.

Leider können wir in der laufenden Saison nur noch eine Seniorenmannschaft in der Senioren-Kreisliga realisieren.

Jugendabteilung Tischtennis

Mädchen-Schülerinnen, Bezirksklasse

Die Mädchen in der Besetzung Astrid Zeller, Nora Loose, Katja Loose, Isabel Wieland, Nicole Runge und Lina Gelse erreichten von insgesamt zwölf Mannschaften den sechsten Platz. Damit kann die noch junge Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 12 Jahren durchaus zufrieden sein (die ältesten Mädchen in dieser Klasse sind 17 Jahre). Um den Erfolg weiter ausbauen zu können, sucht diese junge dynamische Mannschaft noch weitere Spielerinnen zwischen 9 und 17 Jahren. Für Interessierte: unsere Trainingszeiten für Mädchen sind montags von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Steinlachhalle.

Jungen, Bezirksklasse

Die erste Jungenmannschaft (Johannes Luz, Benjamin Nill, Michael Schneider und Robin Loose) belegten den sechsten

Platz in der Bezirksklasse. Dies ist ein guter Platz im Mittelfeld.

Unsere **zweite Jungenmannschaft** wurde in der **Kreisliga Meister** und spielen in dieser Runde in der Bezirksklasse wie auch schon die erste Jungenmannschaft. Dazu herzlichen Glückwunsch an Jan Knappik, Benedikt Zöfel, Christoph Nann, Jochen Haap, Lutz Bronner, Manuel Nill und Manfred Kraft.

Da drei von den Jungen in der kommenden Runde die zulässige Altersgrenze für die Jungenmannschaft überschritten haben und jetzt bei den Herren spielen,

wird die erste und zweite Mannschaft zusammengefasst werden und es nur noch eine Jungenmannschaft geben.

Schüler wurden Meister in der Bezirksklasse und spielen jetzt in der Kreisliga Unschlagbar war die Schülermannschaft der Spvgg in der Saison 2001/2002. David Rösch, Martin Laur, Pawel Matzke, Felix Kraft, Steffen Doluschitz, Simon Herter, Markus Zukunft, Michael Schänzlin und Martin Mehl waren die Helden der Stunde. Wir gratulieren herzlich unserem Meisterteam. Weiter so und

immer am Ball bleiben. Da die Motivation übergebührlich stark ist, werden wir in der Saison 2002/2003 mit einer weiteren Schülermannschaft antreten. Dieser neuen Mannschaft, die hauptsächlich aus unter Zehnjährigen besteht, wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg.

Ein besonderer Dank an unseren Abteilungsleiter und an die Mannschaftsführer Steffen Leuze, Markus Holzäpfel, Rainer Schanz und Maria Mehl, die so tatkräftig Fahrer und Betreuer für die Jugendmannschaften gestellt haben.



**Berücksichtigen
Sie bitte bei
Ihrem Einkauf
unsere
Inserenten!**

Motorgeräte für Garten und Forst

Reinigungsmaschinen



Speidel



Beratung - Verkauf - Reparatur - Kundendienst

72116 Mössingen - Belsen

Geißhäuserstr. 12 Tel. 07473/6676 Fax 24676

TORO
SABO

HONDA MOTORGERÄTE
KÄRCHER



Badminton

1. Mannschaft (Bezirksliga)

Dreimal in Folge Zweiter-ist das das Jan-Ullrich-Syndrom? Nein, Mössingens Badmintonteam in der Bezirksliga braucht nach drei Vizemeisterschaften hintereinander keinen Trost durch Pillen von dubiosen Unbekannten, im Gegenteil kann man stolz sein auf das Erreichte. Seit Spielertrainerin Galina Rezner die Mannschaft betreut, hat es eine stetige Aufwärtsentwicklung gegeben. So hoffen die Akteure in der neuen Saison auch den Abgang von Leistungsträger Rainer Kittler nach Freiburg kompensieren zu können. In der Mischung aus erfahrenen Spielern, Nachwuchscracks und den Neuzugängen (siehe »Wussten Sie schon ...«) steckt noch einiges an Potential. So geben die Badminton-Musketiere auch diesmal wieder alles, um vorne mitmischen zu können, gestärkt durch den Mössinger Teamgeist: »Einer für Alle – Alle für Einen«. Und mit dem Motto der Trainerin auf den Lippen: »Kämpfen bis tot«.

2. Mannschaft (Kreisliga Zollern-Alb)

In der Rückrunde der Saison 2001/2002 hat es die Mannschaft der Spvgg geschafft, sich gegenüber der Hinrunde nochmals zu verbessern.

Der Spieler-Kader ist nochmals um einen Spieler verstärkt worden. Es handelt sich um Tilo Bauer der den weiten Weg aus Münsingen nicht scheut, um für Mössingen zu spielen. Mit dem neuen Spieler ist unsere Multi-Kulti-Abteilung nun nochmals um einen »Nicht-Schwaben« reicher geworden.

Im ersten Spiel der Rückrunde gegen Metzingen wurde wie im Hinspiel ein Unentschieden erkämpft.

Nachdem gegen Rottenburg 1 eine Niederlage nicht zu vermeiden war, wurde gegen die zweite Rottenburger Mannschaft ein deutlicher Sieg eingefahren. Ein Highlight war an diesem Spieltag das gemischte Doppel, denn erstmalig spielte Bianca Plankenhorn zusammen mit Ken Salmon. Die Altersdifferenz von genau 40 Jahren zwischen den beiden Spielern war im Spiel kaum bemerkbar. Hier wurden nicht nur zwischen den Generationen Brücken »geschlagen«,

sondern auch die Gegner, da das Spiel in zwei glatten Sätzen gewonnen wurde. Es konnte ein weiteres Unentschieden gegen die Mannschaft TSG Reutlingen erspielt werden, da das Hinspiel verloren wurde war dies ein akzeptables Ergebnis.

Im letzten Spiel der Saison konnten wir den Crocodiles aus Tübingen noch einen Zahn ziehen, auch hier wurde ein 4:4 gespielt. Da das Hinspiel mit 0:8 verloren ging, konnte man doch die deutliche Verbesserung der Mannschaft in der Rückrunde erkennen.

Am Ende stand ein 5. Platz in der Tabelle, der jedoch für die kommende Saison noch ausbaufähig ist. Es geht auf jeden Fall in die richtige Richtung.

Für die 2. Mannschaft spielen:

Claudia Schwarz, Carmen Schweri, Bianca Plankenhorn, Ken Salmon, Michael Käpernick, Holger Schmid, Jochen Schelling, Daniele Puglia, Marc-Philipp Alisy, Tilo Bauer und Eberhard Heinz

Holger Schmid

Badminton-Jugend

Auf in die neue Saison – mit neuen Erfolgen!

Jedes Mal, wenn wir eine neue Saison anfangen, möchten wir diese erfolgreicher abschließen als die vorhergegangene.

Ich hoffe, dass es diesmal nicht anders ist. Es sind sehr viele Ziele gesetzt wor-



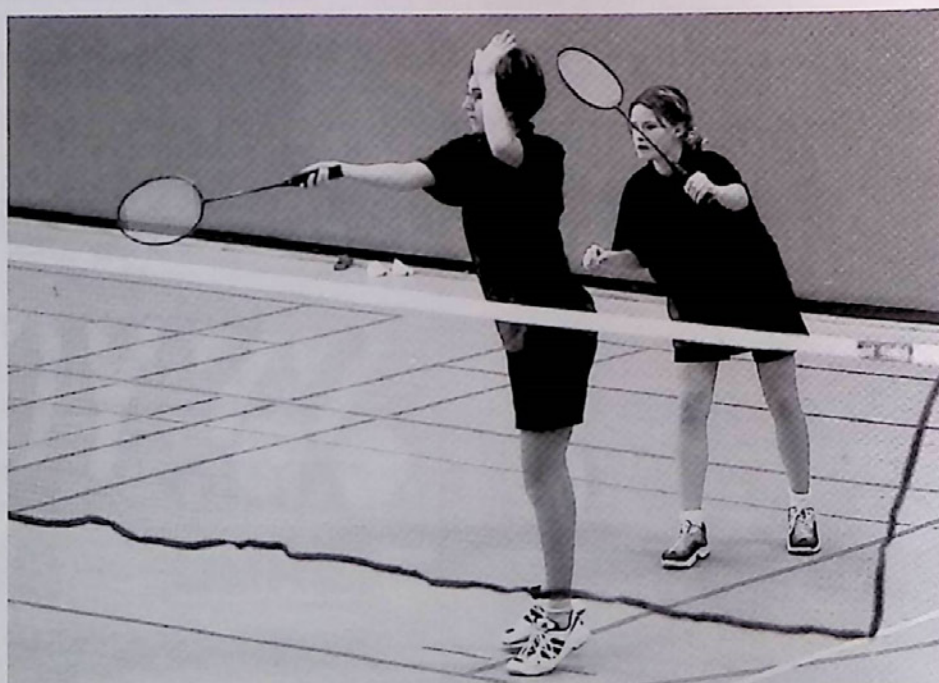
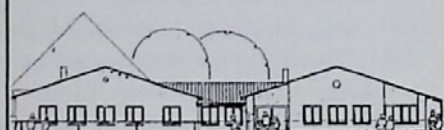
Wo trifft man sich?
Natürlich in der

Sportgaststätte
Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
 Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
 Festlichkeiten jeglicher Art
 bestens geeignet.



Badminton-Ballett mit den Nachwuchstalenten Fiona Pregizer und Bianca Plankenhorn



Vor der Tortenschlacht ...



Comebacker Frieder Bräuning mit Partnerin bei der Spvgg-Winterfeier

den, die wir verwirklichen müssen. Hierfür braucht man nicht nur den Wunsch zum Gewinnen, sondern auch den Wunsch zum Trainieren. Deshalb möchte ich ganz am Anfang der Saison all den kleinen und großen Sportskanonen aus unserer Abteilung, Gesundheit, Streben nach Erfolgen und erstklassige Resultate wünschen.

Beim Beginnen der neuen darf man die Erfolge und Niederlagen aus der letzten Saison nicht vergessen. Man soll zu den alten Errungenschaften neue hinzufügen und mit den Tiefschlägen so gut wie nur möglich umgehen.

Ich möchte kurz an die letzten Turniere erinnern. Besonders möchte ich an Judith Plankenhorn erinnern, sie schaffte es unter die Besten 16 (U15) in ganz Baden-Württemberg.

Am 21. April fand ein BW-Bezirksranglistenturnier in Altshausen statt. Insgesamt nahmen 10 Spieler aus unserer Jugend teil:

<i>U17 Mädchen</i>	
Bianca Plankenhorn	2. Platz
Albina Prikhodchenko	5. Platz
Fiona Pregizer	6. Platz
<i>U13 Mädchen</i>	
Judith Plankenhorn	1. Platz
Rendel Bürkert	4. Platz
Stefanie Müller	6. Platz
<i>U15 Jungen</i>	
Leo Baumann	6. Platz
Markus Kissing	7. Platz
Christian Mück	14. Platz
<i>U13 Jungen</i>	
Simon Brück	5. Platz

16. Juni/Altshausen BWBV – Bez. Südwürttemberg (Doppel – Mixed Turnier)

<i>U19 MD</i>	
Valerij Rezner/ Albina Prikhodchenko	1. Pl.
<i>U17 MD</i>	
Minkh Phuh/Bianca Plankenhorn	1. Pl.
<i>U13 MD</i>	
Simon Brück/Judith Plankenhorn	1. Pl.
<i>U17 DD</i>	
Bianca Plankenhorn/ Albina Prikhodchenko	4. Pl.
<i>U13 DD</i>	
Judith Plankenhorn/ Rendel Bürkert	1. Pl.
<i>U15 HD</i>	
Christian Mück/Julian Nill	3. Pl.
<i>U13 HD</i>	
Simon Brück/Minkh Khanh	3. Pl.

30. Juni/Neuravensburg Südwürttembergische Meisterschaften

<i>U19 MD</i>	
Valerij Rezner/ Albina Prikhodchenko	4. Pl.
<i>U13 MD</i>	
Simon Brück/Judith Plankenhorn	2. Pl.
<i>U17 DD</i>	
Bianca Plankenhorn/ Albina Prikhodchenko	4. Pl.
<i>U13 DD</i>	
Judith Plankenhorn/ Rendel Bürkert	2. Pl.
<i>U19 HD</i>	
Valerij Rezner/Tobias Hänsler	2. Pl.

<i>U13 HD</i>	
Simon Brück/Minkh Khanh	3. Pl.
<i>U13 DE</i>	
Judith Plankenhorn	2. Pl.
<i>U13 HE</i>	
Simon Brück	3. Pl.

Es freut mich, dass die Kinder immer wieder so gut abschneiden konnten.

Das Jahr wird uns ganz besonders in Erinnerung bleiben. Denn mit dem 20sten Jubiläum der Badminton-Abteilung hatten wir eine großartige Feier veranstaltet. Es wurde ein Jubiläumsturnier für jede Altersklasse durchgeführt. Unsere Sponsoren haben dafür gesorgt, dass es den Kindern nicht langweilig wurde. Es gab massenweise Geschenke, Kuchen und für die Gewinner extra Pokale. Somit konnte jedes Kind hochzufrieden wieder nach Hause gehen. Ich möchte mich bei all den Leuten bedanken, die es möglich gemacht haben, diese Veranstaltung stattfinden zu lassen.

Ich hoffe, dass unsere erwachsenen Mitglieder immer eine solide Unterstützung geben und gute Vorbilder für unseren Nachwuchs sein werden.

Das Wichtigste darf man auf gar keinen Fall vergessen, dass wir alle ein Team bilden müssen.

Galina Rezner

Jubiläumsturnier am 15. Juni 2002

Einen schönen Tag erlebte die Badminton-Familie beim Jubiläumsturnier anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Abteilung. In der Steinlachhalle trafen

sich bei großer Hitze Jung und Alt, Aktive und Ehemalige, um gemeinsam »spielerisch« zu feiern.

Am Vormittag startete die Jugend bei einem Schleifchenturnier. Es wurde in Doppeln ausgespielt, die nach jedem Match anders zusammengestellt wurden. Die immer neuen Spielerkombinationen sorgten für viel Spaß und Spannung auf den Feldern. Bei der folgenden Siegerehrung gab es kleine Preise für alle und eine Erinnerungsmedaille für jeden Teilnehmer. Im Theorieraum gab es nun eine Diashow über das Mössinger Badminton zu sehen, bevor zwei prachtvolle und leckere Torten angeschnitten wurden.

Am nachmittäglichen Aktivturnier nahmen acht Mannschaften mit aktuellen und ehemaligen Spielern teil, auch hier stand wie bei der Jugend der Spaß im Vordergrund. Bis in den frühen Abend dauerten die Matches, anschließend klang der Tag in geselliger Runde mit Speis und Trank und viel »Badmintonlatein« aus.

An dieser Stelle ein großes »Danke« an den Gesamtverein für die Unterstützung, an alle Sponsoren und Spender, sowie natürlich an alle Teilnehmer, Helfer und Fans in der Halle. Ein besonderer Dank geht an Hausmeister Hubert Haubensak, der rund um die Uhr zum guten Gelingen beitrug, u.a. mit einem frühmorgendlichen »WM-Service« (Deutschland spielte an diesem Tag gegen Paraguay) und einem Kinderhort – SUPER!

Wussten Sie schon, ...

... dass der Spielerkader der Badmintonmannschaften durch drei Neuzugänge weiter verstärkt wird. Mit Daniel Stark (17) aus Münsingen wechselt ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent zu den Spvgg-Aktiven, Daniel hat in der vergangenen Saison bereits für die Mössinger Jugendmannschaft gespielt. Stefan Müller (24) kommt vom TV Kirchheim/Bonlanden, der werdende Bauingenieur ist im Zuge eines Praxissemesters in Mössingen gelandet. Von einer Nation mit berühmten (und vielen) Badmintonspielern kommt Sudianto zur Spvgg. In seinem Heimatland Indonesien ist es nicht ungewöhnlich, Vornamen und Familiennamen »in einem« zu haben. »Sudi« ist 25 Jahre alt, stammt aus Jakarta und studiert in Reutlingen Textiltechnik.

... dass Frieder Bräuning im Oktober 2002 das Comeback des Jahres gestartet hat? Nach über eineinhalbjähriger Trai-



Die Jugendspieler nach dem Jubiläumsturnier mit Betreuer Sergej Rezner (links), Trainerin und Jugendleiterin Galina Rezner (Mitte) und Steinlachhallen-Chef Hubert Haubensak (rechts)

ningspause aufgrund einer Augen-OP und zwickenden Knien kehrte der reife Hüpfen (Jahrgang 1923) zur Freude aller aufs Spielfeld zurück und lässt wieder so manchen jungen Hüpfen ganz schön alt aussehen!

Trauerfeier

Vom Anlass her das traurigste unter vielen Badmintonfesten in diesem Jahr war der Abschied von Stefan Ritter und Margret Bühler. Beide waren seit 2001 im Vogelschutzzentrum tätig, Stefan als Zivi

und Margret im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres. Nachdem die zwei zur Spvgg gestoßen waren, wurde man schnell warm miteinander. Mit Stefans Heimatverein SV Gerlingen wurden bereits zwei Freundschaftsspiele zur Saisonvorbereitung ausgetragen. Und auch nachdem beide Mössingen nun verlassen haben, wird die Verbindung nicht abreißen.

P.S.: Letzte Meldung / Stefan Ritter hat im Oktober seinen 22. Geburtstag gefeiert / In Mössingen ...



Margret Bühler (2. v. links) und Stefan Ritter (Mitte) mit fröhlicher Trauergemeinde

Zeltlager für die Vereinsjugend

Am letzten Wochenende vor den großen Ferien organisierte der Jugendausschuss für unsere jüngsten Vereinsmitglieder ein Zeltlager beim »Jungfrauenhäusle« am Farrenberg. Damit lösten wir unser Versprechen gegenüber den Kindern ein, die im letzten Jahr wegen sich ankündigenden starken Gewittern um 23 Uhr abgebrochene Aktion zu wiederholen.

Dieses Jahr spielte auch das Wetter mit und knapp 60 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren trafen sich um 16 Uhr zum Aufbau der Zelte auf der Wiese beim »Jungfrauenhäusle«. Nach der Einrichtung der Schlafplätze unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern, stand ein umfangreiches Spielprogramm auf der Tages-

ordnung. Da Spielen hungrig macht, wurden anschließend Würste gebraten und einige Kisten mit Limonade geleert. Frisch gestärkt konnte der gesamte Trupp nun auf Schatzsuche gehen, denn der Zufall wollte es, dass beim »Jungfrauenhäusle« ein kleines Kästchen gefunden wurde, das einen Schatzplan enthielt, den die Jungfrauen einst am Farrenberg versteckten. Nach der Bekanntgabe des Fundes kamen die Kinder einstimmig zu dem Ergebnis, dass man zumindest mal versuchen könnte, das Geheimnis des Schatzes zu enträtseln. Also zogen wir mit der Schatzkarte in der Hand los und nach vielen zu entschlüsselnden Hinweisen fanden wir am Waldrand eine große Kiste, die unter Blättern, Zweigen und Steinen versteckt war. Nach einiger Mühe gelang es uns die Kiste zu öffnen, aus der uns eine große Anzahl Goldmünzen entgegenblinkte. Erstaunt hat uns lediglich, dass auf den vor Jahrzehnten versteckten Münzen, die übrigens mit Schokolade gefüllt waren, schon das Eurozeichen eingepreßt war.

Trotzdem schleppten wir zufrieden die Schatzkiste zu unserem Lagerplatz zurück, wobei schon fast ein Streit darüber

ausbrach, wer die schwere Kiste tragen durfte. Am prasselnden Lagerfeuer ließen wir den Abend ausklingen. Nach und nach zogen sich die Kinder in ihre Zelte zurück und um 23 Uhr war der Lagerplatz ziemlich entvölkert, dafür drangen unzählige Stimmen und Taschenlampenlichter durch die Zeltwände nach außen. Am Feuer saßen nur noch um die 15 Erwachsene, die mit den Kindern diesen außergewöhnlichen Abend und die Nacht verbringen wollten. Da es uns Älteren um diese Uhrzeit noch zu früh zum Schlafen war, begannen wir verschiedene Lieder anzustimmen, was die Kinder zu lautstarkem Protest veranlasste. »Seid endlich ruhig, bei diesem Krach können wir nicht schlafen!« Am nächsten Morgen rächten sie sich unverzüglich. Naiv waren wir davon ausgegangen, dass Kinder den Schlaf in den Morgenstunden brauchen und deshalb verkündeten wir den Eltern, es genüge, wenn sie um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück mit den entsprechenden Getränken anrücken wür-





den. Aber wir hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn als wir Erwachsenen gerade am besten schliefen, ging nicht nur die Sonne auf, auch in den Zelten begann es zu wuseln und zu kichern. Schon kurze Zeit danach rannte

alles wild über den Zeltplatz und unser wohlverdienter Schlaf war zuende. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben und den Eltern versichern, dass ihre Kinder sich fast

schon vorbildlich verhalten haben, was wir von unseren jüngsten Sportvereinsmitgliedern auch nicht anders erwarteten.

Hermann Berner
Vereinsjugendleiter

Jubiläumsvorbereitung

»Unser 100-Jähriges Jubiläum steht vor der Tür«

Auf Einladung des Schwäbischen Turnerbundes verbrachten der Vorstand und einige Verantwortlichen des Vereins zur Vorbereitung der Jubiläumsfestlichkeiten im Juli zwei Tage an der STB Akademie in Bartholomä.

Unter fachkundiger Anleitung des ehemaligen ZDF-Sportredakteurs Theo

Weber ging es an die Planung unseres 100-jährigen Jubiläums. Wir bekamen an den beiden Tagen viele Infos und wertvolle Tipps. Unter anderem wurde von uns der Ablauf der Jubiläumsfestlichkeiten festgelegt. Wir konnten auch viele Anregungen für die Erstellung einer Festschrift mit nach Hause nehmen. Für uns alle war es ein interessantes und wertvolles Wochenende zum Thema Jubiläum.



Gymnastikkurs unterwegs

Das jährliche Wanderwochenende der Donnerstags Gymnastikdamen führte dieses Mal ins Lechtal, genauer gesagt zu Edith Schreiber nach Vorderhornbach. Am Freitag Nachmittag ging es los. Der obligatorische Zwischenstopp im Cafe

Griesser in Ochsenhausen durfte wie immer nicht fehlen. Leider gab es nur noch ein Stück des begehrten Sommerkuchen. Es wurde jedoch die Telefonnummer für die nächstjährige Vorbestellung mitgenommen.



Einen ungewollten Halt mussten wir in Oberjoch einlegen. Der Luftdruckmessgerät an einem Auto war kaputt. Nach fachmännischer Prüfung durch 13 Fachfrauen konnte die Fahrt Richtung Lechtal fortgesetzt werden.

Nachdem die Zimmerverteilung stattgefunden hatte, ging es zum Abendessen. In ausgelassener Runde wurde so manches besprochen und diskutiert.

Am Samstag stand eine Wanderung auf die Simmshütte auf dem Programm. Unterwegs fing es jedoch in Strömen an zu regnen, so mussten wir leider den Rückweg antreten. Bei Kaffee und Apfelstrudel auf der Sulzalpe hofften wir vergeblich auf Wetterbesserung. Um so mehr genossen wir den Abend bei gutem Essen und Wein.

Am Sonntag ging es gut gestärkt (Sekt-Frühstück) auf die Stabhalpe. Es kam sogar noch die Sonne heraus und wir konnten einen wunderschönen Blick Richtung Lechtal genießen. Nachmittags mussten wir dann Abschied nehmen und fuhren wieder Richtung Heimat.

Trotz des schlechten Wetters (es hätte auch noch schlimmer sein können), hatten wir ein schönes und erholsames Wochenende.

Bis zum nächsten Mal.



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 85 33



Wohin im Winter ?

Zum Fussballtraining in die Türkei !

Bahnhofstrasse 9 72116 Mössingen tel: 07473 91411
www.reisebuero-holidays.de e-mail: holidays@reisebuero-holidays.de

FLAMMER

Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Transportbeton
Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
Telefon 07473/9402-0



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr alles Gute, Glück und Gesundheit!

November

Bernhard Traub	60 Jahre
Franz Laforsch	65 Jahre
Rita Egerter	40 Jahre
Peter Kuch	60 Jahre

Dezember

Lothar Schyra	65 Jahre
Silvia Urban	40 Jahre
Manfred Klein	60 Jahre
Gebhard Roesse	60 Jahre
Birgit Schöntag	50 Jahre
Hermann Müller	65 Jahre
Beate Veith	50 Jahre
Karl Diether	75 Jahre
Radojka Freudenreich	50 Jahre
Hermann Horst	60 Jahre

Januar

Axel Stotz	40 Jahre
Ingrid Warth	50 Jahre
Friedrich Bräuning	80 Jahre
Sergej Rezner	40 Jahre

Helmut Maier	60 Jahre
Hermann Karch	75 Jahre
Konrad Mager	40 Jahre

Februar

Hartmut Hildebrandt	50 Jahre
Siegfried Wiech	50 Jahre
Susanne Dölker	40 Jahre
Joachim Funk	50 Jahre
Charlotte Schütze	40 Jahre

März

Helmut Vogt	70 Jahre
Helmut Belser	60 Jahre
Rosemarie König	50 Jahre
Jutta Wagner	40 Jahre
Günter Dürr	50 Jahre
Mario De Jesu	60 Jahre
Jürgen Wick	40 Jahre

Wussten Sie schon, ...

... dass Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

Wir bitten um Vormerkung:

*Am Samstag, 16. November 2002
findet in der Jahnhalle ab 13.00 Uhr
ein Tag der offenen Tür statt,
um unser gesamtes Kursprogramm
der Öffentlichkeit zu präsentieren.*

Weitere Infos gibt es demnächst im Amtsblatt!

Führe Elektroinstallation aus im Altbau, Neubau, Umbau

Rufen Sie einfach an:

Elektro - Dominguez

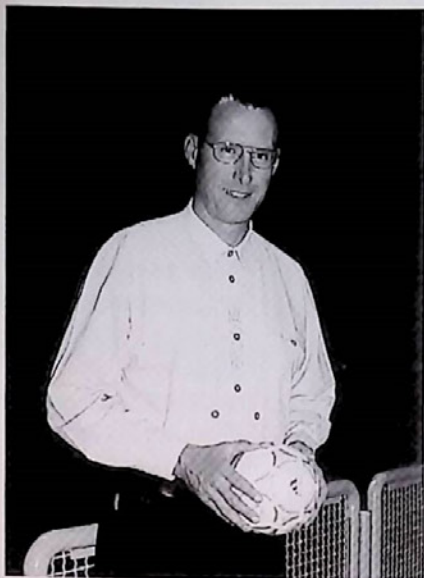
72116 Mössingen · Max-Eyth-Str. 24/1
Telefon 0 74 73 / 49 90

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Sabine Ayen** zu ihrer bestandenen Ausbildung zum staatlich anerkannten, nebenberuflichen Fachübungsleiter C im Schwerpunkt Tanz, Gymnastik, Rhythmus und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Außerdem haben wir zwei neue Jungschiris im Fußball: **Armando Munoz** und **Pirmin Schneider** haben die Prüfung bestanden.

Herzlich gratulieren wir **Eva Haller** zur bestandenen Prüfung zur nebenberuflichen Trainerin C Volleyball.



Rolf Greiner

Mit dem »Abschiedsturnier« im Rahmen des Saisonabschlusses erfuhr Rolf Greiner am 14. April 2002 ein besonderes »Danke-schön« der **Handballabteilung**.

Die Laudatio hielt sein ehemaliger Lehrer Gerhard Schmidt, der Episoden aus Rolfs Schulalltag zum Besten gab. Geehrt wurde Rolf Greiner von Bürgermeister Werner Fifka und vom Vorsitzenden der Spvgg Wolfgang Fleuchaus.

Ehrenämter: 1982 Einstieg bei der Spvgg und Herrenwart, Handballabteilungsleiter (1986–1996), danach Jugendleiter und bis Ende der Saison 2001/2002 Trainer der männlichen A- und B-Jugend. – Initiator des Spvgg Sportfestes, des Männer- und Frauenturniers und des Freundschaftsspiels gegen die russische Nationalmannschaft. – Mössingen wurde zur »Handball-Hochburg«!

Das Foto zeigt: **Rolf bleibt am Ball!**

– Im Seniorenteam! –

– Fotos: Toni Neth –

DANKE für den ehrenamtlichen Einsatz

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. März 2002 wurden verabschiedet:

Bernhard Haller

Er übernahm 1996 die Leitung der **Volleyballabteilung**. Durch seine Ideen, seine unermüdliche Organisationsarbeit, die Freundschaftsturniere mit »geselligen Siegerehrungen« und durch seinen besonderen Einsatz für die Jugendarbeit erlebte die Abteilung einen bedeutenden Aufschwung.

Werner Naujok

Er leitete den **Lauftreff der Spvgg** von 1999 bis März 2002. Die optimale Ausrichtung des Firstwaldlaufs war natürlich sein besonderes Anliegen. – Viele Teilnehmerwünsche, Vorbereitungen und pünktliche Meldungen zu den immer zahlreicher werdenden Möglichkeiten, diese Sportart zu betreiben, erforderten einen zu großen Zeitaufwand.

Carsten Ruoff

Als Abteilungsleiter (1997–1999) setzte er sich für »seine« Sportart **Badminton** ein. Im **Spvgg-Vorstand** stellte er sich als 2. Vorsitzender (1999–2001) und als Schriftführer bis 2002 zur Verfügung.



Eberhard Heinz

Nach seiner erfolgreichen Zeit als **Badminton-Abteilungsleiter** (1986–1995) übernahm Eberhard Heinz 1995 das Amt des Schriftführers bis 2001, sowie das Referat für **Öffentlichkeitsarbeit** und damit auch die **Redaktion unserer Vereinszeitschrift »Tribüne«** bis März 2002. Es galt, diese erste Vereinszeitschrift der Spvgg Mössingen, von Horst Schmid 1989 erdacht und gestartet, als »lebendiges Organ im Verein« weiterhin mit dem bewährten Niveau zu gestalten. Das ist bis heute gelungen. Für die harmonische Zusammenarbeit bedankte sich Eberhard Heinz bei »seinen« Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen.

Er hat in sieben Jahren viel Zeit und Arbeit in die Bereiche seiner Ehrenämter investiert und mit Erfolg neue Ideen eingebracht.

Als neue Mitarbeiter wurden vorgestellt:

Gerhard Ohme, Abteilungsleiter »Basketball«

Der ehemalige Präsident des Baden-Württembergischen Basketballverbandes und Leiter des Sport- und Schulamtes der Stadt Tübingen übernahm dankenswerterweise dieses Amt und hofft, dass dieser Neuanfang die »Mössinger Sportwelt« bereichert. Bereits 1989 hat Gerhard Ohme bei der Gründung der Spvgg-Basketballabteilung tatkräftig Starthilfe geleistet.

Michael Schneider, Abteilungsleiter »Volleyball« bis 14. 10. 2002

Bernhard Haller, dem bisherigen Abteilungsleiter, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war, dankte Michael Schneider sehr herzlich im Namen der Abteilung für seinen wertvollen Einsatz und für die stets gute Atmosphäre.

Bernhard Sulger hat am 14. Oktober die Abteilungsleitung »Volleyball« übernommen.



Trainingszeiten

Badminton

Jedermann	Mo.	20.00–22.00 Uhr	(S)
	Mi.	20.00–22.00 Uhr	(S)
Aktive	Mi.	20.00–22.00 Uhr	(S)
	Fr.	19.30–22.00 Uhr	(S)
Jugend	Fr.	17.30–20.00 Uhr	(S)
Abteilungsleiterin Claudia Schwarz, Tel. 3418			
Jugendleiterin Galina Rezner, Tel. 273384			

Basketball

U20/U18	Mo.	19.00–20.00 Uhr	(J2)
	Fr.	16.00–17.30 Uhr	(J1)
U16	Mi.	18.30–20.00 Uhr	(S)
U14	Mi.	16.00–17.30 Uhr	(J1)
Abteilungsleiter Gerhard Ohme, Tel. 21444			

Fußball

Jedermann (AH)	Mi.	20.15–21.30 Uhr	
Langgaß-Sportplatz			
Senioren (AH)	Fr.	20.00–21.30 Uhr	
Langgaß-Turnhalle			
Aktive	Di., Do. und Fr.,	jeweils 19.00–20.30 Uhr	
Langgaß-Sportplatz			
A-Jugend			
(Jg. 84/85)	Mo.	19.00–20.30 Uhr	
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr	
B-Jugend zusammen mit TV Belsen			
(in Belsen)			
(Jg. 86/87)	Mo.	19.00–20.30 Uhr	
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr	
C-Jugend			
(Jg. 88/89)	Mo.	18.00–19.30 Uhr	
und	Mi.	18.00–19.30 Uhr	
D-Jugend			
(Jg. 90/91)	Di.	17.30–19.00 Uhr	
und	Fr.	17.30–19.00 Uhr	
E-Jugend			
(Jg. 92/93)	Do.	17.30–19.00 Uhr	
F-Jugend			
(Jg. 94 u. jünger)	Di.	17.30–18.30 Uhr	
alle auf dem Langgaß-Sportplatz			
Abteilungsleiter Lothar Müller, Tel. 071 26/92 16 66			
Jugendleiter Horst Rietzler, Tel. 1864			

Handball

Frauen I	Mo.	ab 18.45 Uhr	(S)
(Verbandsliga)	Di.	ab 19.00 Uhr	(S)
	Do.	ab 19.00 Uhr	(S)
Frauen II	Di.	ab 18.45 Uhr	(J2)
(Bezirksliga)	Do.	ab 19.00 Uhr	(S)
Männer I	Di.	ab 20.30 Uhr	(S)
(Bezirksliga)	Do.	ab 20.30 Uhr	(S)
Männer II	Mo.	ab 20.00 Uhr	(J2)
(Kreisliga)	Do.	ab 20.30 Uhr	(S)

Jungsenioren (ab 32 J.)

	Fr.	ab 20.00 Uhr	(S)
weibl. A-Jugend (Jg. 84–87)			
	Di.	ab 17.30 Uhr	(S)
	Do.	ab 17.15 Uhr	(S)
weibl. C-Jugend (Jg. 88/89)			
	Di.	ab 17.30 Uhr	(J2)
	Do.	ab 17.30 Uhr	(S)
weibl. D-Jugend (Jg. 90/91)			
	Mo.	ab 18.45 Uhr	(J2)
	Fr.	ab 16.00 Uhr	(S)
männl. A-Jugend (Jg. 84–87)			
	Mo.	ab 19.45 Uhr	(J2)
	Mi.	ab 18.30 Uhr	(S)
	Fr.	ab 16.00 Uhr	(S)
männl. C-Jugend (Jg. 88/89)			
	Mi.	ab 17.30 Uhr	(S)
	Fr.	ab 16.30 Uhr	(J2)
männl. D-Jugend (Jg. 90/91)			
	Mo.	ab 17.30 Uhr	(J2)
	Mi.	ab 17.30 Uhr	(S)
gemischte E-Jugend (Jg. 92/93)			
	Mo.	ab 17.30 Uhr	(J2)
Minis (Jg. 93 und jünger)			
	Fr.	ab 17.30 Uhr	(J2)
Abteilungsleiter Lothar Gauch, Tel. 274768			
Stellvertreter Charly Schweiker, Tel. 71 79			
Jugendleiter Florian Seidel, Tel. 910829			

Lauffreß

Di. 19.00 Uhr und Sa. 16.00 Uhr am Frei-	
badparkplatz	
Mo. und Do. 8.30 Uhr am Firstwald-	
Gymnasium (am Ende der Straße Rich-	
tung Firstwald)	

Schwimmen

Treffpunkt:	Do.	17.45 Uhr
Hallenbad		
Kinder (Anfänger)	18.00–19.00 Uhr	
Kinder (Fortgeschr.)	19.00–20.00 Uhr	
Erwachsene	20.00–20.45 Uhr	
Abteilungsleiter: Werner Albrecht, Tel. 26357 oder Elke Milz, Tel. 1330		

Tischtennis

Aktive Herren	Mi.	20.00–22.00 Uhr
	Do.	20.00–22.00 Uhr
Aktive Damen	Do.	18.00–20.00 Uhr
jeweils in der Langgaß-Turnhalle		
Herren 1. Mannschaft		
Mi.	19.30–22.00 Uhr	(S)
Jugend (Anfänger)		
Mo.	17.30–20.00 Uhr	(S)
Jugend (Mannschaftstraining)		
Mo.	17.30–20.00 Uhr	(L)
Abteilungsleiter Ulrich Mehl, Tel. 23277 oder 4263		
Jugendleiterin Maria Mehl, Tel. 23277 oder 0171/2475324		

Turnen

Eltern-Kind-Turnen			
Vorschulturnen (5- und 6-jährige)			
sind in unserem Kursprogramm enthalten!			
Mädchen			
Jg. 95/96	Mo.	17.30–19.00 Uhr	(J1)
Jg. 87/88	Mo.	17.30–18.30 Uhr	(J1)
Jg. 88/90	Mo.	18.00–19.30 Uhr	(J1)
Jg. 92/93	Di.	17.30–19.00 Uhr	(J1)
Jg. 87/88	Di.	18.00–20.00 Uhr	(J1)
Jg. 92/93	Mi.	17.30–19.00 Uhr	(J2)
Jg. 94/95	Mi.	17.30–19.00 Uhr	(J2)
Jg. 89/90	Fr.	18.00–20.00 Uhr	(J1)
Jg. 87/88	Di.	20.00–21.00 Uhr	(J1)
Jungen			
Jg. < 88	Di.	17.30–19.30 Uhr	(J1)
Jg. 85–87	Fr.	18.30–20.00 Uhr	(J1)
Aktive	Di.	19.30–21.45 Uhr	(J1)
	Fr.	20.00–22.00 Uhr	(S)
Abteilungsleiterin Sabine Ayen, Tel. 922452			
Jugendleiterin Simone Zimmermann, Tel. 07471/975950			

Volleyball

Frauen	Mo.	20.00–22.00 Uhr	(S)
Gemischte Seniorengruppe			
	Di.	20.00–22.00 Uhr	(J2)
Jugend (Einsteiger)			
(Kooperation Schule/Verein)			
Mädchen	Mi.	14.00–15.30 Uhr	(J1)
(ab 12 J.)			
Jungen	Mi.	14.00–15.30 Uhr	(J2)
(ab 13 J.)			
Jugend (Anfänger und Fortgeschrittene)			
(ab 15 J.)			
	Fr.	15.30–16.30 Uhr	(K)
Jugend (Fortgeschrittene) und Aktive			
	Mi.	18.30–20.30 Uhr	(K)
Abteilungsleiter Bernhard Sulger, Tel. 8187			

(J1) = Jahnalle 1, (J2) = Jahnalle 2,
(S) = Steinlachhalle und (K) = KBF-Halle,
(L) = Langgaß-Turnhalle

Spiel, Sport, Spaß

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 10 Jahren. Es werden aus vielen Sportarten »Schnupperstunden« angeboten. Das heißt, die Teilnehmer können vielerlei Sportarten und Spiele kennenlernen.

Tag: Dienstag
Uhrzeit: 17.30–18.30 Uhr
Ort: Jahnalle 2
Leitung: Monika Duffner

SPVGG MÖSSINGEN 1904 e. V.

Werden auch Sie Mitglied bei uns – es lohnt sich!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e. V.

Jahresbeitrag 2002:

- | | | |
|--------------------------|--------------------------------|---------|
| ☐ | Erwachsene(r) | 62 Euro |
| ☐ | Jugendliche(r) | 31 Euro |
| ☐ | Familie | 98 Euro |
| ☐ | Passives Mitglied ¹ | 37 Euro |

Sportart:

Name, Vorname:

geboren am:

Straße:

Wohnort:

Datum:

Weitere Familienangehörige:

Name, Vorname

Geburtsdag

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen widerruflich den oben angegebenen Jahresbeitrag von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Institut:

Kontoinhaber/in (falls oben abweichend):

Bankleitzahl:

Ort, Datum:

Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883, Sprechzeiten jeweils freitags 15–17 Uhr

Unterschrift:

¹ Passives Mitglied ist, wer keine Vereinsressourcen (Trainingsbetrieb, Umkleiden, etc.) nutzt oder ausschließlich am Kursangebot teilnimmt.

Klassenfahrten

(VPD-Presse) Auf abenteuerlichen und reizvollen Klassenfahrten können Schüler und Lehrer gemeinsam dem Schulalltag entfliehen. Passende Zielorte suchen, Unterkünfte und Transporte organisieren, Versicherungen abschließen: all die mühseligen Kleinigkeiten werden von den erfahrenen und pädagogisch geschulten Mitarbeitern des Jugendferienwerkes des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen für Sie erledigt. Orte in ganz Europa z. B. in Dänemark, Niederlande, Österreich, Italien oder Spanien finden Sie in unserem spezifischen Klassenfahrten-Programm. Interessante Städtereisen runden das Angebot ab. Beratung und Service erhalten Sie beim: Jugendferienwerk des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen, Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg. Tel.: (0203) 7381-818. Fax: (0203) 7381-812 oder unter 01805/933633.

Wir machen den Weg frei



Volksbank Mössingen eG
Ihre Bank im Zentrum

**Neue Betten
machen Spaß!**



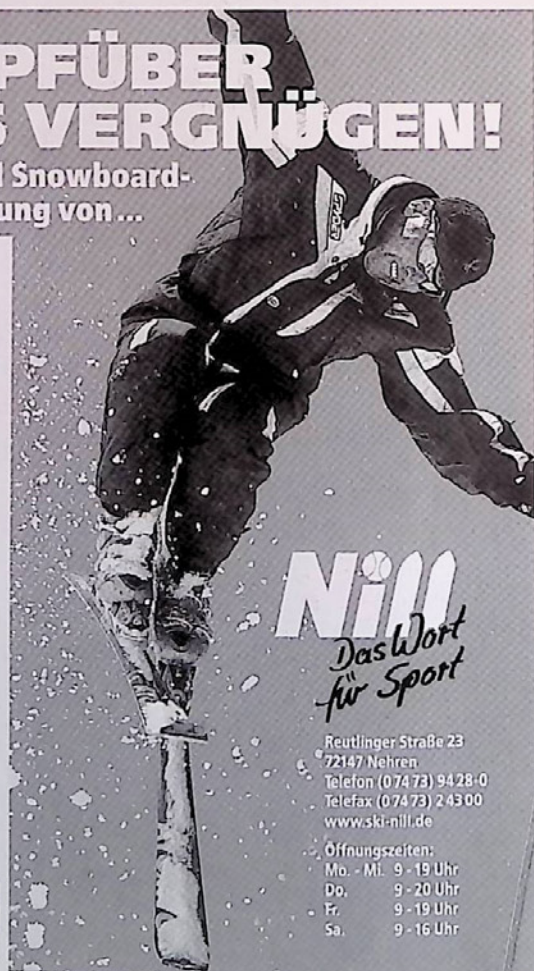
- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN
Hummel

Tel. 07473 6071 Mössingen

**KOPFÜBER
INS VERGNÜGEN!**

Ski- und Snowboard-
bekleidung von ...



Nill
Das Wort
für Sport

Reutlinger Straße 23
72147 Nehren
Telefon (07473) 9428-0
Telefax (07473) 24300
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9 - 19 Uhr
Do. 9 - 20 Uhr
Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr